PROGRAMM

Gemeinsam mit:

zukunftlebensräume

Bauen, Wohnen und Gesundheit im Wandel

www.zukunft-lebensraeume.de

Messe Frankfurt
Konferenzzentrum Kap Europa
Osloer Straße, 60327 Frankfurt
www.aal-kongress.de

messe frankfurt

VDE

Mittwoch, 29. April 2015

	Horizont	Meridian 1	Orient	Meridian 2	Fachmesse
08:00	Teilnehmer-Registrierung				
09:30	Eröffnung Grußworte				
10:20	Podiumsdiskussion: „Länger gesund zu Hause“				11:00 - 12:15 Preisverleihung des B.A.U.M.-Wettbewerbs „Fahrradfreundliche Wohnungswirtschaft“
11:00	**S01** Pflege 2035 S. 11	**S02** Robotik zu Hause und in der Pflege S. 12	**S03** Assistenzsysteme heute und morgen S. 13	**S04** Neue Wege der Nutzerintegration? S. 14	
12:30	Mittagspause				
13:30	Plenarvortrag	Herausforderung Pflege **Thomas Ballast**			
14:15	**S05** Innovationen in der Krankenhaus-Gestaltung S. 16	**S06** Individuelles Gesundheitsmanagement: Diagnostik S. 17	**S07** Wohnen und Leben mit Assistenzsystemen S. 18	**S08** Akzeptanz Faktoren und Barrieren S. 19	
15:45	Kaffeepause				16:00 - 16:45 Expertenforum „Architektur – Lebensräume im Alter“
16:45	**S09** Wohnwelt 3.0: Wohnen & Pflege S. 20	**S10** Individuelles Gesundheitsmanagement: Monitoring S. 21	**S11** Leben im Quartier S. 22	**S12** Nutzerakzeptanz und AAL im Arbeitsumfeld S. 23	16.45 - 17.30 Speed Dating „Zukunft Wohnen“
18:30	Plenarvortrag	Technik im demografischen Wandel: Was bringt die Zukunft? - **Karl-Josef Kuhn**			
19:00	Get-together				

Ausstellung (09:00 - 18:00)

S. 11 = Seitenzahl

Donnerstag, 30. April 2015

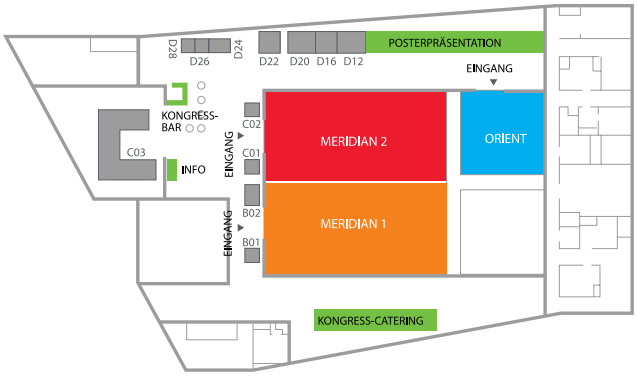
	Horizont	Meridian 1	Orient	Meridian 2	Fachmesse
08:00	Teilnehmer-Registrierung				
08:30	**S13** Wohnung als Gesundheitsstandort S. 25	**S14** Vernetztes Wohnen, GdW-Studie S. 26	**S15** Mobilität und personale Autonomie S. 27	**S16** MTI-I: Soziale Teilhabe und Kommunikation S. 28	10:00 - 10:45 Expertenforum „Pflege international – Ein Blick von Europa bis nach China“
10:00	Kaffeepause Poster Session (Foyer Ebene 2+4) S. 29				10.45 - 11.30 Speed Dating „Pflege“
11:00	Plenarvortrag	Wohnung als dritter Gesundheitsstandort **Detlef Hans Franke**			
11:45	**S17** Barrierefreiheit: Organisation, Bau, Installation S. 41	**S18** Pflege: Anforderungen an Finanzierung, Technik u. Betrieb S. 42	**S19** Sensordaten Auswertung/ Vitaldaten S. 43	**S20** MTI-II: Persönliche Assistenz S. 44	
13:15	Mittagspause				14:00 - 15:30 Vortrag „Zukunftsmärkte Lebensräume: So erschließen Handwerksbetriebe und KMUs diese neuen Märkte“
14:15	**S21** Architektur und Demenz S. 45	**S22** Interaktiver Workshop: Architektur als Barriere? S. 46	**S23** AAL-Lösungen für Gesundheit und Prävention S. 47	**S24** Reasoning und Mensch-Technik-Interaktion S. 48	
16:00	Plenarvortrag	Vernetztes Wohnen und Mobiles Leben **Brigitte Zypries**			
16:30	Schlusswort Konferenzende				

Ausstellung (08:00 - 18:00)

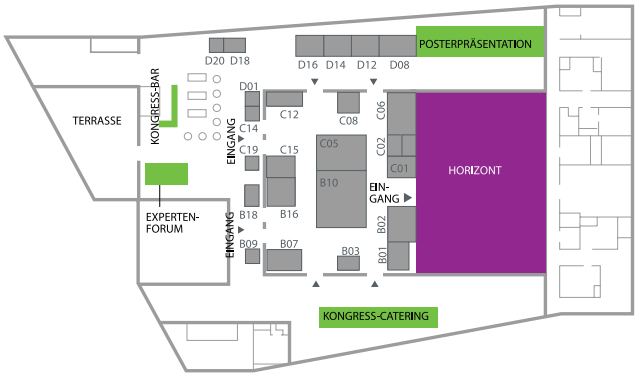
S. 11 = Seitenzahl

Hallenplan

Kap Europa, Ebene 2



Kap Europa, Ebene 4



Inhaltsverzeichnis

Mittwoch, 29. April 2015

Eröffnung 9
Podiumsdiskussion 10
S01 Pflege 2035 11
S02 Robotik zu Hause und in der Pflege 12
S03 Assistenzsysteme heute und morgen 13
S04 Neue Wege der Nutzerintegration? 14
Plenarvortrag 15
S05 Innovationen in der Krankenhaus-Gestaltung 16
S06 Individuelles Gesundheitsmanagement: Monitoring 17
S07 Wohnen und Leben mit Assistenzsystemen 18
S08 Akzeptanz Faktoren und Barrieren 19
S09 Wohnwelt 3.0: Wohnen & Pflege 20
S10 Individuelles Gesundheitsmanagement: Diagnostik 21
S11 Leben im Quartier 22
S12 Nutzerakzeptanz und AAL im Arbeitsumfeld 23
Plenarvortrag 24

Donnerstag, 30. April 2015

S13 Wohnung als Gesundheitsstandort 25
S14 Vernetztes Wohnen, GdW-Studie 26
S15 Mobilität und personale Autonomie 27
S16 MTI-I: Soziale Teilhabe und Kommunikation 28
Poster Session 29
Plenarvortrag 40
S17 Barrierefreiheit: Organisation, Bau, Installation 41
S18 Pflege: Anforderungen an Finanzierung, Technik und Betrieb 42
S19 Sensordaten Auswertung/Vitaldaten 43
S20 MTI-II: Persönliche Assistenz 44
S21 Architektur und Demenz 45
S22 Interaktiver Workshop: Architektur als Barriere? 46
S23 AAL-Lösungen für Gesundheit und Prävention 47
S24 Reasoning und Mensch-Technik-Interaktion 48
Plenarvortrag 49
Programm Fachmesse 50

Allgemeine Hinweise 52

Herzlich Willkommen

Der 8. AAL Kongress geht neue Wege!
Erstmalig wird der Kongress in Frankfurt am Main gemeinsam mit der „Zukunft Lebensräume“ an der Messe Frankfurt am 29. und 30. April 2015 veranstaltet.

Unverändert ist die immense Bedeutung des Themas AAL für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Wie können assisitive Technologien ein selbstbestimmtes und aktives Leben der Menschen bis ins hohe Alter unterstützen?

Der AAL-Kongress gibt Antworten auf diese Frage und stellt die Bereiche Wohnen, Gesundheit und Pflege in den Mittelpunkt.

Zum 8. Mal werden sich Forscher, Entwickler, Hersteller, Dienstleister, Anwender, Nutzer sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden dazu interdisziplinär und fachübergreifend austauschen.

Neueste wissenschaftliche Ergebnisse werden diskutiert und auf ihre Praxistauglichkeit geprüft. In der Fachausstellung besteht die Möglichkeit sich über Produkte und Dienstleistungen konkret zu informieren. Und im Rahmen von Podiumsdiskussionen, Plenarvorträgen und Fachsessions werden auch übergeordnete Fragen etwa zur Technologieförderung oder zu Refinanzierungskonzepten in den Blick genommen.

Durch die Partnerschaft mit der Zukunft Lebensräume kann der Schulterschluss zwischen Forschung, Entwicklung und Anwendung noch intensiver gestaltet werde.

Nach wie vor werden den 8. AAL-Kongress die Pflege bestehender Kontakte und die Anbahnung neuer Kooperationen ebenso prägen wie Gespräche in angenehmer Atmosphäre.

Ich freue mich auf einen erfolgreichen Kongress und spannende Gespräche in Frankfurt.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster
Wissenschaftlicher Tagungsleiter
CEO des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster,
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

Programmkomitee

Dr. Axel Viehweger, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften (Leitung)
Dr. Reiner Wichert, Fraunhofer-Allianz AAL (Leitung)
Prof. Dr. Uwe Fachinger, Universität Vechta (stellv.)
Dr. Sybille Meyer, SIBIS Institut (stellv.)
Dr. Jan Alexandersson, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz
Hatice Altintas, VDE
Prof. Dr. Daniel Bieber, Inst. f. Sozialforschung und Sozialwirtschaft
PD Dr. Michael Brach, Universität Münster
Martin Braecklein, Linde Healthcare
Hans-Peter Bröckerhoff, E-Health-Com
Alexandra Brylok, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften
Dr. Wolfgang Deiters, Fraunhofer ISST
Birgid Eberhardt, Tellur
Tanja Ehret, Care Trialog
Dr. Marco Eichelberg, Offis
Bernd Franke, VDE Institut
Prof. Dr. Melina Frenken, Jade Hochschule Oldenburg
Prof. Dr. Petra Friedrich, Hochschule Kempten
Axel Gedaschko, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
Dr. h.c. Jürgen Gohde, Kuratorium Deutsche Altershilfe
PD Dr. Birgit Graf, Fraunhofer IPA
Dr. Armin Hartmann, Hartmann Real Estate
Ingrid Hastedt, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
Rolf Höfert, Deutscher Pflegeverband
Harald Klaus, Deutsche Telekom
Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori, Universität Heidelberg
Prof. Dr. Benno Kotterba, md-pro
Jan-Peter Kruse, Holzmann Medien
Prof. Dr. Harald Kühnemund, Universität Vechta

(Fortsetzung nächste Seite)

Programmkomitee (Fortsetzung)

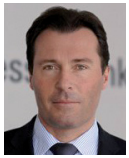
Petra Lutz, Messe Frankfurt
Dr. Heidrun Mollenkopf, BAGSO
Ivonne Rammoser, Holzmann Medien
Dr. Asarnusch Rashid, FZI Karlsruhe
Christoph Reiß, Christophorus-Consult
Christina Rode-Schubert, TCI GmbH
Dr. Cord Schlötelburg, VDE
Lothar Schoepe, Smart Living – Anwendungen für Service-Wohnen GmbH
Rolf Toyka, Akademie der Architekten- und Stadtplaner-kammer Hessen
Prof. Dr. Uwe Tronnier, FH Kaiserslautern
Dr. Claus Wedemeier, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
Christine Weiß, VDI/VDE-IT
Prof. Dr. Ralph Welge, Universität Lüneburg
Dr. Volker Wittpahl, Ingenieurs- und Innovationsbüro
Prof. Dr. Wolfgang Zagler, TU Wien
Anton Zahneisen, Sophia living network

PROGRAMM
8. AAL-Kongress 2015

Mittwoch, 29. April 2015

Raum: Horizont

09:30 - 10:20 Eröffnung



09:30

Grußwort der Messe Frankfurt
Wolfgang Marzin
Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt GmbH

09:40

Grußwort der Stadt Frankfurt
Olaf Cunitz
Bürgermeister Stadt Frankfurt

10:00

Grußwort des VDE e.V.
Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer
VDE-Vorstandsvorsitzender

Raum: Horizont

10:20 - 11:00 Podiumsdiskussion: „Länger gesund zu Hause“
Moderation: Cord Schlötelburg, VDE

Axel Gedaschko, Senator a. D.
Präsident GdW Bundesverband deutscher Wohnungs-und Immobilienunternehmen, Berlin

Thomas Ballast
Vorstand Techniker Krankenkasse

Dr. Jürgen Gohde
Vorstandsvorsitzender
Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA), Köln

Prof. Dr. Wolfgang Wahlster
CEO des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) und wissenschaftlicher Tagunsleiter

11:00 - 12:30 **Raum: Horizont**

S01: Pflege 2035
Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff, E-Health-Com

11:00 **Pflege 2035 – Was erwartet uns?**
Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerats, Berlin

11:20 **Pflegestützpunkte als Lotsen im Hilfesystem – Was hat sich seit 2008 getan?**
Bernhard Scholten, Abteilungsleiter Soziales und Demografie, Ministerium f. Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

11:40 **Palliative Care im Lebensraum: Update SAPV**
Michaela Hach, Geschäftsführerin Fachverband für spezialisierte ambulante Palliativversorgung Hessen (SAPV), Wiesbaden

12:00 **Technik unterstützte (Alten)pflege – Chance für eine neue Mitarbeiterkultur?**
Helmut Wallrafen-Dreisow, Geschäftsführer Sozial-Holding, Mönchengladbach GmbH

12:30 - 13:30 Mittagspause **Foyer Ebene 2 + 4**

11:00 - 12:30 **Raum: Meridian1**

S02: Robotik zu Hause und in der Pflege
Moderation: Sybille Meyer, S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH

11:00 **Soziale Assistenzrobotik für Alltagsunterstützung und persönliche Gesundheitsassistenz: eine kritische Bestandsaufnahme**
Prof. Horst Michael Groß, Leiter des Fachgebietes für Neuroinformatik und Kognitive Robotik, TU Ilmenau

11:20 **Assistenzroboter zur Pflegeunterstützung – Einsatzpotentiale und Umsetzungen**
PD Dr. Birgit Graf, Leiterin der Gruppe Haushalts- und Assistenzrobotik am Fraunhofer IPA, Stuttgart

11:40 **Emotional Robotics, Chatbots und andere „Anregungsmaschinen“**
Prof. Dr. Barbara Klein, Professorin für Organisation und Management der Sozialen Arbeit, FH Frankfurt

12:00 **Assistenzrobotik in der Rehabilitation: das Exoskelett**
Axel Sigmund, Jade Hochschule, Oldenburg

12:30 - 13:30 Mittagspause **Foyer Ebene 2 + 4**

11:00 - 12:30 **Raum: Orient**

S03: Assistenz Systeme heute und morgen
Sitzungsleitung: Christina Rode-Schubert (TCI GmbH, DE)

11:00 **SmartWatches als Hausnotrufsysteme der nächsten Generation**
Rainer Lutze (Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting, DE); Klemens Waldhör (FOM Hochschule für Ökonomie und Management & Heartsome Europe GmbH, DE)

11:20 **Automatische Unterscheidung von Personen und Haustieren auf dem Assistenzsystem SensFloor**
Axel Steinhage, Raoul Hoffmann, Christl Lauterbach (Future-Shape GmbH, DE)

11:40 **Das Geschäftsfeld AAL / E-Health – in der Wohnungswirtschaft ein Beschleuniger für Smart Home auf dem Weg zum Volumenmarkt?**
Lars Freitag (provedo GmbH, DE); Jessica Tittel (provedo GmbH, DE)

12:00 **Best Practice: Ambient Concierge in der Wohnungswirtschaft**
Jörg Draeger (Smart Living - Anwendungen für Service-Wohnen GmbH, DE); Marc Bastgen (FACO Immobilien GmbH, DE)

12:30 - 13:30 Mittagspause **Foyer Ebene 2 + 4**

11:00 - 12:30 **Raum: Meridian 2**

S04: Neuer Wege der Nutzerintegration?
Sitzungsleitung: Harald Künemund (Universität Vechta, DE)

11:00 **Durch Interdisziplinarität zur AAL-Lösung für Senioren? Ergebnisse einer Bedarfsanalyse**
Verena Pfister, Barbara Steiner (Bruderhaus Diakonie, DE)

11:20 **Evaluation eines Dienstleistungsmodells zur Unterstützung mobilitätseingeschränkter Menschen im ÖPNV im Langzeittest**
Kathleen Schwarz, Daniel Bieber (Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft, DE);
Jan Alexandersson, Maurice Rekrut (DFKI GmbH, DE); Lisa Becker, Ines Kirchhoff (Partner, DE)

11:40 **SERROGA-Nutzertests: Herangehensweise und Ergebnisse**
Andrea Scheidig, Klaus Debes, Christof Schröter, Michael Volkhardt, Steffen Mueller, Horst-Michael Gross, Katja Richter, Nicola M Doering (Ilmenau University of Technology, DE)

12:00 **Wer macht mit? Medizinisch-geriatrisches Assessment der Teilnehmer am Verbundprojekt für Soziale Inklusion SONIA**
Martin Kramer (Universitätsklinikum Tübingen & Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, DE); Peter Biniok (Hochschule Furtwangen, DE); Anna Ehmann (Hochschule Furtwangen University, DE); Jennifer Müller (Hochschule Furtwangen, DE); Stefan Selke (Hochschule Furtwangen University, DE); Dietmar Becker (EZgaw, DE);
Petra Gaugisch (Fraunhofer IAO, DE); Jessica Dinter (Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung, DE);
Christof Heusel (Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung, Sindelfingen, DE); Raphael Niebler (Universitätsklinikum Tübingen, DE); Christiane Oedekoven (University of Sussex & Universitätsklinikum Tübingen, United Kingdom); Gerhard Eschweiler (University Clinic Tuebingen, DE)

12:30 - 13:30 Mittagspause **Foyer Ebene 2 + 4**

13:30 - 14:15 **Raum: Horizont**

Plenarvortrag

13:30 **Herausforderung Pflege**

Thomas Ballast
Vorstand Techniker Krankenkasse

14:15 - 15:45 **Raum: Horizont**

S05: Innovationen in der Krankenhausgestaltung

Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff, E-Health-Com

14:15 **Mehr Selbstbestimmung für Patient und Arzt durch Assistenzsysteme**
Prof. Dr. Jörg Schipper, Direktor der HNO Klinik, Uniklinik Düsseldorf

14:35 **Der Kunde ist König! Was hat das denn mit Patientenorientierung zu tun?**
Joachim Prölß, Direktor für Patienten- und Pflegemanagement, UKE HH Eppendorf

14:55 **Gestaltung und Signaletik im Krankenhaus**
Prof. Linus Hofrichter, sander.hofrichter architekten GmbH

15:15 **Architektonische Ansätze für die Krankenhausgestaltung von morgen**
Stefan Traxler, Geschäftsführer wörner traxler richter Gmbh, Frankfurt

15:45 - 16:45 Kaffeepause **Foyer Ebene 2 + 4**

14:15 - 15:45 **Raum: Meridian 1**

S06: Individuelles Gesundheitsmanagement: Diagnostik

Moderation: Thorsten Prinz, DGBMT

14:15 **Diagnostik jenseits des Zentrallabors: Chancen und Grenzen im Homecare und Pflegebereich**
Dr. Jörg Schickedanz,Geschäftsführer der QIAGEN Lake, Constance GmbH, Stockach

14:35 **An- und Herausforderungen bei patientennaher Diagnostik in Alten- und Pflegeheimen**
Dr. Robert Lange, Geschäftsführung, MVZ Labor Berlin

14:55 **Individuelle Bewegungs- und Ernährungsempfehlungen durch Energiestoffwechselanalyse**
Martin Kusch, Geschäftsführer aerolution GmbH, Fürth

15:15 **Diagnostikprodukte im Homecare- und Pflegebereich aus rechtlicher Sicht**
Diana Heimhalt, Rechtsanwältin im Münchener Büro der Sozietät TaylorWessing

15:45 - 16:45 Kaffeepause **Foyer Ebene 2 + 4**

14:15 - 15:45 **Raum: Orient**

S07: Wohnen und Leben mit Assistenzsystemen

Sitzungsleitung: Claus Wedemeier (GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, DE)

14:15 **Bei Einzug AAL – Erfolgskriterien für das Wohnen im Alter**
Christa Fricke, Sybille Meyer (S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH, DE); Marlene Gerneth (Deutsche Telekom Innovation Laboratories, DE); Alexander Jüptner (Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., DE); Andreas Felscher (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. & Ortsverband Stedingen, DE); Christoph Meyer-Delpho (Deutsche Telekom Healthcare, Security Solutions GmbH, Business Development, DE)

14:35 **smash – ein Modell für die Wohnungswirtschaft**
Vanessa Kuhr (NIK e.V., DE); Rudolf Dögl (FHWS, DE)

14:55 **SUSI TD - Sicherheit und Unterstützung für Senioren durch Integration von Technik und Dienstleistung**
Wolfgang Putz, Mario Schmitt (Fraunhofer IESE, DE); Cornelius Moucha, Rolf van Lengen (Fraunhofer Gesellschaft IESE, DE);
Michael Schröder (Fraunhofer Gesellschaft ITWM, DE); Frank Weidner (Deutsches Institut für Angewandte Pflegeforschung e.V.., DE); Anne Gebert (Deutsches Institut für Angewandte Pflegeforschung e. V., DE)

15:15 **Patientenunterstützendes System zur Wiedererlangung der funktionellen Bewegungsfähigkeit des Schultergelenks**
Roman P. Kuster, Erika Scheuner, Serif Ameti, Dario Denzler, Dominik Textor, Fabian Rast, Bernd Heinlein (Zurich University of Applied Sciences, Switzerland)

15:45 - 16:45 Kaffeepause **Foyer Ebene 2 + 4**

14:15 - 15:45 **Raum: Meridian 2**

S08: Akzeptanz Faktoren und Barrieren

Sitzungsleitung: Harald Klaus (Deutsche Telekom AG, Innovation Laboratories, DE)

14:15 **Assistenzensembles in der Gesellschaft von morgen**
Peter Biniok (Hochschule Furtwangen, DE); Stefan Selke (Hochschule Furtwangen University, DE)

14:35 **Zur Akzeptanz von niedrigschwelligen technischen Assistenzsystemen im Bereich der informellen Pflege**
Lisa Haug (University of Tübingen, DE); Daniel Buhr (Eberhard Karls University of Tuebingen, DE); Thomas Heine (University of Tuebingen, DE); Gerhard Eschweiler (University Clinic Tuebingen, DE); Udo Weimar (Institut für Physikalische Chemie, DE); Raphael Niebler (University Clinic Tuebingen, DE); Jutta Mohr (University Hospital of Tuebingen, DE); Tamara Gund (Geriatrisches Zentrum, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen, DE); Jürgen Ehret (Universität Tübingen, DE); Christiane Graboski (Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Tübingen e.V., DE)

14:55 **Implementing Data Protection and Information Security in AAL**
Oliver Stutz, Sascha Todt, Sven Venzke-Caprarese (Datenschutz nord GmbH, DE); Susanne Christine Johanna Boll (University of Oldenburg & Department for Computing Science, DE); Wilko Heuten (OFFIS, DE); Torben Wallbaum (OFFIS - Institute for Information Technology, DE)

15:15 **Ambiente Vitaldatenmessung: Akzeptanz und Vorbehalte im Seniorenzentrum**
Alexandra Schlauch (Technische Universität Kaiserslautern, DE); Lynn Schelisch, Annette Spellerberg (University of Kaiserslautern, DE)

15:45 - 16:45 Kaffeepause **Foyer Ebene 2 + 4**

16:45 - 18:30 **Raum: Horizont**

S09: Wohnwelt 3.0: Wohnen & Pflege
Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff, E-Health-Com

16:45 **Von Leuchttürmen zu Häfen – Herausforderungen bei der Umsetzung sozialraumorientierter Versorgungsstrukturen**
Ursula Kremer-Preiß, Fachbereichsleiterin im Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA), Köln

17:05 **Alt werden in der Gemeinschaft – die Wohn-Pflege-Gemeinschaft**
Ulrike Petersen, Dipl.-Politologin & -Gerontologin Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften, Stattbau Hamburg

17:25 **Das Heidelberger Modell - Nachhaltige Quartiersentwicklung und Sorgende Gemeinschaften vor dem Hintergrund des demografischen Wandels**
Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil, Geschäftsführer Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft Innovatio Heidelberg / Essen

17:45 **Innovative Aspekte im Lebensraum für Menschen mit schwerer Demenz – am Beispiel des „Pflegerefugiums Vis-à-vis**
Sabine L. Distler, Dipl.-Psychogerontologin Univ., Dipl.-Soialpädagogin (FH), Mitglied der Geschäftsleitung der ALWO Unternehmensgruppe, Rupprechtstegen

18:30 - 19:00 Plenarvortrag **Raum: Horizont**

19:00 Get-together **Foyer Ebene 2 + 4**

16:45 - 18:30 **Raum: Meridian 1**

S10: Individuelles Gesundheitsmanagement: Monitoring
Moderation: Thorsten Prinz, DGBMT

16:45 **Erfolgsrezepte für Gesundheitsmonitoring**
Martin Braecklein, Linde Healthcare, München

17:05 **Personalisierte EKG-Technologie auf dem iPhone für bedarfsgerechte Gesundheitsleistungen**
Felix Brand, CEO Personal Medsystems GmbH, Frankfurt

17:25 **TeleTherapie bei Patienten mit chronisch respiratorischen Krankheiten**
Prof. Keywan Sohrabi, Stv. Sprecher Kompetenzzentrum für Informationstechnologie der TH Mittelhessen, Gießen

17:45 **Gesundheitsmonitoring: Erfolgsrezepte und Baustellen**
Peter Enste, Institut für Arbeit und Technik, RUB, Gelsenkirchen

18:30 - 19:00 Plenarvortrag **Raum: Horizont**

19:00 Get-together **Foyer Ebene 2 + 4**

16:45 - 18:30 **Raum: Orient**

S11: Leben im Quartier
Sitzungsleitung: Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University of Applied Sciences, DE)

16:45 **Das AAL-Netzwerk Saar**
Wolfgang Langguth (Hochschule für Technik u. Wirtschaft, DE); Michael Uhl, Hans Kraß (Hochschule für Technik und Wirtschaft, DE)

17:05 **QuartiersNETZ: Partizipation und Versorgungsstrukturen vor Ort**
Uwe Fachinger (Universität Vechta, DE); Annette Krön, Harald Rüßler (Fachhochschule Dortmund, DE); Lisa Heite (Generationennetz Gelsenkirchen eV, DE)

17:25 **Aufbau von Technologieberatungsstellen – Begleitung und Evaluation der Prozesse**
Natalie Röll, René Stephan, Bruno Rosales Saurer, Wilhelm Stork (FZI Forschungszentrum Informatik, DE)

17:45 **Mit dem Tablet auf den Marktplatz – moderne Kommunikationstechnik als Garant für Lebensqualität im Alter**
Petra Gaugisch (Fraunhofer IAO, DE); Dietmar Becker (EZgaw, DE)

18:30 - 19:00 Plenarvortrag **Raum: Horizont**

19:00 Get-together **Foyer Ebene 2 + 4**

16:45 - 18:30 **Raum: Meridian 2**

S12: Nutzerakzeptanz und AAL im Arbeitsumfeld
Sitzungsleitung: Birgid Eberhardt (Tellur GmbH, DE), Sybille Meyer (S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH, DE)

16:45 **Die Technik zum Anwender bringen – keine leichte Aufgabe**
Monika Roth (Gesundes Kinzigtal GmbH, DE)

17:05 **Best Practice Beispiel zur Entwicklung des technisch-innovativen und von Nutzern akzeptierten Assistenzproduktes „ambiact"**
Ralf Eckert (OFFIS Institut für Informatik, DE); Thomas Frenken (Oldntec GmbH, DE); Alexander Jüptner (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE); Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE); Nadine Abmeier (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE)

17:25 **AAL aus Sicht unterschiedlicher Stakeholder – Erfahrungen eines Innovationsprojekts in Südosteuropa**
Tina Ortner, Renate Kränzl-Nagl (Fachhochschule Oberösterreich, Austria)

17:45 **Konzeption und Erprobung eines assistiven Gesamtsystems zur Optimierung des Arbeitsumfeldes pädagogischer Fachkräfte**
Jan Rennies (Fraunhofer IDMT, DE); Marina Dorokhina, Ulrich Schweiker (Vitaliberty GmbH, DE); Felicitas Kohl, Petra Dinkelacker, Kristina Müller, Daniel Erler (pme Familienservice GmbH, DE); Matvej Levin, Martin Reich (Locate Solution GmbH, DE); Sybille Meyer (S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH, DE); Danilo Hollosi (Fraunhofer IDMT, DE); Katharina Strack (pme Familienservice GmbH, DE); Francois Nsabimana (Fraunhofer IDMT, DE)

18:30 - 19:00 Plenarvortrag **Raum: Horizont**

19:00 Get-together **Foyer Ebene 2 + 4**

18:30 - 19:00 **Raum: Horizont**

Plenarvortrag

18:30 **Technik im demografischen Wandel: Was bringt die Zukunft?**

Karl-Josef Kuhn
Siemens AG, New Technology Fields

19:00 Get-together **Foyer Ebene 2 + 4**

Donnerstag, 30. April 2015

08:30 - 10:00 **Raum: Horizont**

S13: Wohnung als Gesundheitsstandort
Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff, E-Health-Com

08:30 **Sozialraumplanung – Soziales und Raum zusammen denken**
Uwe Hellwig, Wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

08:50 **Pflege zu Haus und Einsatz von technischen Unterstützungssystemen: eine Standortbestimmung**
Frederic Lauscher, Vorstand Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.

09:10 **Städtebau der Zukunft - Ein Finanzierungsvergleich verschiedener Versorgungsformen**
Alexandra Brylok, Referentin Soziales und Projekte, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V., Dresden

09:30 **Gut versorgt zuhause – zwischen Pflegeversicherung und Verantwortungsgemeinschaft**
Christine Weiß, Stellv. Leiterin Demografischer Wandel und Zukunftsforschung, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

10:00 - 11:00 Kaffeepause/Poster Session
Foyer Ebene 2 + 4

08:30 - 10:00 **Raum: Meridian 1**

S14: Vernetztes Wohnen GdW-Studie

Moderation: Cord Schlötelburg, VDE

08:30 **Welche Technik und Anwendungen sind hopp oder top? – Bewertungen aus Mietersicht**
Dr. Sibylle Meyer, Leiterin SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin

08:50 **Technik und Dienstleistungen – mögliche Strategien der Wohnungsunternehmen**
Dr. Claus Wedemeier, Referent Wohnen für ein langes Leben, Multimedia und IT, GdW, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin

09:10 **Wer soll das bezahlen? – Finanzierungsmodelle auf dem Prüfstand**
Michael Neitzel, Geschäftsführer, InWIS Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung GmbH, Bochum

09:30 **Erfahrungen mit Assistenzsystemen in der Wohnungswirtschaft**
Dr. Axel Viehweger, Vorstand Interessenbereich, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V., Dresden

10:00 - 11:00 Kaffeepause/Poster Session
Foyer Ebene 2 + 4

08:30 - 10:00 **Raum: Orient**

S15: Mobilität und personale Autonomie

Sitzungsleitung: Volker Wittpahl (Wittpahl Ingenieur- und Innovationsbüro, DE)

08:30 **EasyGoing: Rahmenbedingungen einer flächendeckenden und kostengünstigen Fußgängernavigation in Deutschland**
Kathleen Schwarz, Daniel Bieber (Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft, DE); Lucia Tyrallová (Institut für Geographie, Universität Potsdam, DE); Hartmut Asche (Universität Potsdam, DE); Lasse Scheele (Institut für Geographie, DE); Carolin Kucharczyk (Universität Potsdam, DE)

08:50 **Mobilität für alle – Ergebnisse des Verbundvorhabens WikiNavi**
René Hempel (ifak e.V. Magdeburg, DE); Thorsten Stellmacher (Pegasus GmbH, DE); Robert Scheffler (GFaI, DE); Kristina Hug (Evangelisches Johannesstift Altenhilfe gGmbH, DE); Hans-Peter Nickenig (I. T. Out GmbH, DE); Robby Rochlitzer (ESYS GmbH, DE)

09:10 **Situationsadaptive Navigationsassistenz für Menschen mit Demenz**
Philipp Koldrack (DZNE, DE); Ron Henkel (University of Rostock, DE); Katja Zarm (German Center for Neurodegenerative Diseases, DE); Stefan Teipel (DZNE, DE); Thomas Kirste (University of Rostock, DE)

09:30 **„Mobile – mobil im Leben"**
Mobilität mit dem ÖPNV für alle – auch für eingeschränkte Personen
Edwin Naroska (University of Applied Sciences Niederrhein, DE); Martina Braun (Hochschule Niederrhein, DE); Gudrun Stockmanns (Niederrhein University of Applied Sciences, DE); Christian Ressel (Rhein-Waal University, DE)

10:00 - 11:00 Kaffeepause/Poster Session
Foyer Ebene 2 + 4

S16: Mensch-Technik-Interaktion I: Soziale Teilhabe und Kommunikation

Sitzungsleitung: Asarnusch Rashid (FZI Forschungszentrum Informatik, DE)

08:30 **Online Kommunikation zur Förderung von Offline Miteinander: Technology-Probe Ansatz zur Evaluation einer MTI-Plattform zur Förderung von sozialer Interaktion**
Jennifer Müller (Hochschule Furtwangen, DE); Madeleine Berger (Hochschule Furtwangen University, DE); Johannes Schneider (Forschungszentrum Informatik (FZI) Karlsruhe, DE); Christophe Kunze (Hochschule Furtwangen University, DE)

08:50 **Chat-Machine: An approach to a new intergeneration social device for elderly people**
Daniel Orradre (FZI Forschungszentrum Informatik am Karlsruher Institut für Technologie, DE); Stephan Heuer, Laura Jungmann, Christina Becker (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Christian Klotz (Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, DE)

09:10 **Two-way exchange and network building of professionals from different working fields within the context of Ambient Assisted Living**
Melanie Heussner (University of Kassel, DE); Birte Loeffler (Univerity of Kassel, DE); Ludger Schmidt (University of Kassel, DE)

09:30 **Soziale Teilhabe durch technische Unterstützung-AAL in der Behindertenhilfe. Ein Projekt des CBP**
Katja Werner, Thorsten Hinz (Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie, DE)

10:00 - 11:00 Kaffeepause/Poster Session Foyer Ebene 2 + 4

Poster Session

P1 Basis Technologien, Zukunft der Technik

P1.1 **Automatische Vitaldatenerfassung über ein Bluetooth Low Energy - Netzwerk**
Jan Oelker, Aylin Celik, Frank Künemund, Christof Röhrig (University of Applied Sciences and Arts in Dortmund, DE)

P1.2 **Bedarfsanalyse und Evaluation kognitiver und hörbasierter Assistenztechnologien für ältere Arbeitnehmer in Call- und Service-Centern**
Markus Meis (Hörzentrum Oldenburg, DE); Sebastian Glende (YOUSE GmbH, DE); Jan Wellmann, Jan Rennies, Stefan Goetze (Fraunhofer IDMT, DE)

P1.3 **Akustische Gang-und Laufanalyse für Sport- und Medizinanwendungen**
Thomas Knieling, Agnieszka Kurylo, Vithya Saahar Sethu Madhavan, Hans-Gerhard Bremes (Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie, DE); Nina Schaffert, Irena Götze, Klaus Mattes (Universität Hamburg, Institut für Bewegungswissenschaft, DE); Klaus-Martin Stephan (St. Mauritius Therapieklinik, DE); Holger Struchholz (BESB GmbH Berlin, DE); Matthias Colsman, Bernd Schillo (Avisaro AG, DE)

P1.4 **Integration komplementärer AAL Systeme zu einem modularen und flexiblen Produkt zur Sturzerkennung und Alltagsunterstützung**
Paul Panek (Vienna University of Technology & Raltec, Austria); Hannes Dangl (LieberLieber GmbH, Austria); Daniela Krainer (Carinthia University of Applied Sciences, Austria); Stefan Leipold (Loidl Consutling GmbH, Austria); Peter Mayer (Vienna University of Technology, Austria); Johannes Oberzaucher (FH-Kärnten, Austria); Marjo Rauhala (Vienna University of Technology, Austria); Daniel Thaler (FH-Kärnten, Austria); Christoph Wagner (Loidl Consutling GmbH, Austria); Franz Werner (Raltec, Austria); Katharina Werner (CEIT Raltec, Austria); Wolfgang L. Zagler (Vienna University of Technology, Austria)

P1.5 **Berührungslose Erfassung der Körperschalentemperatur von Patienten in einem Pflegebett basierend auf einem IR-Sensor Messsystem**
Andreas Kitzig, Gudrun Stockmanns (Niederrhein University of Applied Sciences, DE); Reinhard Viga, Anton Grabmaier (University of Duisburg-Essen, DE)

P1.6 **GeroMon – Ambient Assisted Living System für den häuslichen und klinischen Einsatz zur Unfall- und Notfallerkennung**
Rene Rettkowski, Ulla Vierrether, Udo Jorczyk, Catrin Schmidt (Westphalian University of Applied Sciences, DE)

P1.7 **Open iCare Assistant – Mehrwert im stationären und ambulanten Pflegebereich durch individualisierte Lösungen bei offenem Software-Konzept**
Daniel von Truczynski, Daniel Bonney, Michael Wulf, Andreas Prösser, Andreas Sutorma, Norbert Nowak, Nicole Nennstiel, Thomas Felderhoff (University of Applied Sciences and Arts Dortmund, DE)

P1.8 **A Novel Interface for Intuitive Control of Assistive Robots Based on Inertial Measurement Units**
Nina Rudigkeit, Marion Gebhard (Westphalian University of Applied Sciences, DE); Axel Graeser (University of Bremen, DE)

P1.9 **Drahtlos interagierendes Embedded-System zur Patientenkontakterkennung im ambulanten und stationären Bereich**
Catrin Schmidt, Rene Rettkowski, Udo Jorczyk (Westphalian University of Applied Sciences, DE)

P1.10 **Sensorbasierte Gesundheitsservices – Konzepte und Potentiale erweiterter Situationserkennung als langfristiges Dienstleistungsangebot**
Harald Klaus, Michael C. Balasch (Deutsche Telekom AG, Innovation Laboratories, DE); Alexander Jüptner, Alexandra Kolozis (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE); Christa Fricke, Sybille Meyer (S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH, DE)

P2 Mensch-Technik-Interaktion

P2.1 **„Amortisierungsbarrieren" als Hemmnis der Technikdiffusion bei älteren Benutzern assistiver Technologien und Dienstleistungen**
Alexander Mertens, Sabine Theis, Matthias Wille (RWTH Aachen University, DE); Peter Rasche (RWTH Aachen University & Chair and Institute of Industrial Engineering and Ergonomics, DE); Christopher Schlick (IAW RWTH Aachen University, DE)

P2.2 **Bodystorming als Best Practice Methode für die Entwicklung von AAL-Lösungen**
Kathrin Kim, Jan Köppen, Peter Klein (User Interface Design GmbH, DE)

P2.3 **Benutzerzentriertes Interaktionsdesign einer mobilen Lernplattform für die Generation 60+**
Kinga Schumacher (German Research Center for Artificial Intelligence, DE); Aaron Ruß (German Research Center for Artificial Intelligence (DFKI), DE); Norbert Reithinger (German Research Center for Articifial Intelligence, DE)

P2.4 **Potenzial von AAL-Lösungen in der häuslichen Pflege**
Louise Schmidt, Kurt Majcen, Sybille Reidl, Eva Robl, Maria Fellner, Wolfgang Habacher, Marcus Borrmann, Sandra Murg (JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Austria)

P2.5 **AAL-Weiterbildung für Pflege und Handwerk: Ergebnisse des Pilotdurchlaufs**
Melanie Heussner (University of Kassel, DE); Birte Loeffler (Univerity of Kassel, DE); Ludger Schmidt (University of Kassel, DE)

P2.6 **Entwicklung eines Usability Kompetenzzentrum für die Pflegebranche**
Simon Timmermanns (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE); Christoph Trappe (OFFIS - Institut für Informatik, DE); Wilko Heuten (OFFIS, DE); Susanne Christine Johanna Boll (University of Oldenburg & Department for Computing Science, DE); Andreas Felscher (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. & Ortsverband Stedingen, DE); Britta Gräfe (University of Testing, DE)

P2.7 **Techniktransfer und Barrierefreiheit von assistiven Technologien – zur Verknüpfung von Hausnotruf und Wearables**
Holger Roßberg (Frankfurt University of Applied Sciences, DE); Sebastian Reutzel (Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences, DE); Barbara Klein (Fachhochschule Frankfurt am Main, DE)

P2.8 **Ambient Assisted Living in einer Smart City**
Paul Panek (Vienna University of Technology & Raltec, Austria); Walter Hlauschek (CEIT RALTEC GmbH, Austria); Peter Mayer, Wolfgang L. Zagler (Vienna University of Technology, Austria)

P2.9 **Beiträge zur Benutzerinteraktion und Dialogführung bei leistbaren Service Robotern für ältere Menschen**
Paul Panek (Vienna University of Technology & Raltec, Austria); Peter Mayer, Wolfgang L. Zagler (Vienna University of Technology, Austria)

P2.10 **Alleinlebende Palliativpatienten: Soziale Interaktion entlang der zielgerichteten Bedürfnisorientierung für die Entwicklung eines nonverbalen Kommunikationsassistenzsystems**
Oliver Böpple, Sebastian Glende (YOUSE GmbH, DE); Hanna Haller (Junior User Reserach, DE); Wilko Heuten (OFFIS, DE); Torben Wallbaum (OFFIS - Institute for Information Technology, DE); Christine Scheve (Institut für Palliative Care (ipac) e.V., DE); Steffen Simon (ipac - Institute of Palliative Care, DE)

P2.11 **Zu ethischen und rechtlichen Aspekten anhand einer AAL-Entwicklung zur Unterstützung in der Nacht**
Marjo Rauhala (Vienna University of Technology, Austria); Paul Panek (Vienna University of Technology & Raltec, Austria); Walter Fuchs (IRKS, Austria); Katharina Werner (CEIT Raltec, Austria)

P2.12 **User-Centered-Design im Projekt Mobia zur Förderung der Mobilität im Alter durch ein technikunterstütztes Dienstleistungsmodell**
Maurice Rekrut, Jan Alexandersson, Johannes Tröger (DFKI GmbH, DE); Kathleen Schwarz, Daniel Bieber (Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft, DE)

P2.13 **Weiterentwicklung eines E-Learning-Angebots für eine Weiterbildung von Berufstätigen aus dem sozialen und technischen Bereich unter Berücksichtigung von Spielmechaniken**
Birte Loeffler (Univerity of Kassel, DE); Melanie Heussner, Ludger Schmidt (University of Kassel, DE); Manuel Radziwill (Univerity of Kassel, DE)

P3 Quartierkonzepte & regionale Versorgung

P3.1 **Datenmanagement technischer Assistenzsysteme im häuslichen Umfeld – Ermündigung von Familien und Akteuren**
Thomas Bade (Management Beratung Thomas Bade, DE); Oliver Hüfner (IBM Global Business Services, DE); Marc Yvon (IBM Human Centric Solutions Center, France)

P3.2 **Integrative Studie eines Dienstleistungsmodells unter der Nutzung von Monitoringsystemen im ländlichen Raum – Erste Praxiserfahrungen**
Francisco Javier Parada Otte, Sebastian Chiriac, Bruno Rosales Saurer (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Christian Melle, Monika Roth (Gesundes Kinzigtal GmbH, DE)

P3.3 **Der intelligente Medikamentenschrank – Hilfreicher Assistent für Klinik und Pflege**
René Hempel (ifak e. V. Magdeburg, DE); Thomas Wolf, Jana Bork (SBSK GmbH & Co. KG, DE)

P3.4 **Individualreisen für Ältere – Mobilitäts-/Dienstleistungskonzepte und technische Unterstützung im Rahmen des Projekts URAiS**
Stefan Strunck, Vivien Melcher (Fraunhofer-Gesellschaft e. V., DE); Samia Drissi (Infoman AG, DE)

P3.5 **Long Independent Living Assistant (LILA) – Medizinisches Telemonitoring und individuelle Teleberatung auf Basis eines AAL-Assistenten**
Sabine Schmidt-Weitmann (University Hospital Zurich, Switzerland); Silvan Tarnutzer (University of Applied Sciences St.Gallen, Switzerland); Marlene Brettenhofer, Ulrich Otto (University of Applied Sciences St. Gallen, Switzerland); Christiane Brockes (University Hospital Zurich, Switzerland)

P3.6 **Quartiersmanagement als humanes Stellwerk für AAL**
Marie-Luise Schwarz (Johanniter-Unfall-Hilfe, DE)

P3.7 **Transfer von AAL-Lösungen über Musterwohnungen als Vermittlungsinstrument in Privathaushalte**
Katja Porsch (Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, DE)

P4 Sonstige Themen

P4.1 **Ein Puzzleteil auf dem Weg zum Massenmarkt: Twitter als rettende Liane im AAL – Dschungel?!**
Jessica Tittel (provedo GmbH, DE)

P4.2 **Konzeption eines intelligenten Systems zur Förderung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten im häuslichen Umfeld**
Jochen Bauer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, DE); Anna Kettschau (FAU Erlangen-Nuremberg, DE); Jürgen Besser (International DiaLog College, Research Institute, DE); Peter Jaensch (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth, DE); Frank Bodendorf (University of Erlangen-Nuremberg, DE); Jürgen Zerth (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth, DE); Jörg Franke (FAU Erlangen-Nuremberg, DE)

P4.3 **Marketingstrategien zur Akzeptanzentwicklung in der Service-Robotik auf Basis der Bedürfnisse unterschiedlicher Stakeholder**
Sebastian Glende, Susann Klemcke, Isabel Conrad, Livia Krezdorn, Carola Krätzel (YOUSE GmbH, DE)

P4.4 **Taktiles Feedback zur alternsgerechten Gestaltung der Interaktion mit mobiler Informations- und Kommunikationstechnologie**
Peter Rasche (RWTH Aachen University & Chair and Institute of Industrial Engineering and Ergonomics, DE); Alexander Mertens (RWTH Aachen University, DE); Christopher Schlick (IAW RWTH Aachen University, DE); Pilsung Choe (Qatar University, Qatar)

P4.5 **Empirisches Evaluationsraster für AAL Geschäftsmodelle**
Klemens Auinger (University of Applied Sciences Upper Austria, Austria); Tina Ortner, Renate Kränzl-Nagl (Fachhochschule Oberösterreich, Austria); Johannes Kriegel (Fachhochschule Oberösterreich, Campus Linz, Austria)

P4.6 **Stressbewältigung und Technik-unterstützte regenerative Pausenge-staltung für pädagogisches Fachpersonal in Kindertagestätten**
Ulrich Schweiker, Marina Dorokhina (Vitaliberty GmbH, DE)

P4.7 **Die elektronische Gesundheitsakte in der intelligenten Wohnung**
Jochen Bauer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, DE); Anna Kettschau (FAU Erlangen-Nuremberg, DE); Andreas Blank (University of Erlangen-Nuremberg (FAU) & Institute for Factory Automation and Production Systems (FAPS), DE); Sergej Wiebe (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, DE); Jörg Franke (FAU Erlangen-Nuremberg, DE)

P5 Soziale Teilhabe & Mobilität

P5.1 **Designing and Introducing an Activity Motivating Mobile Web App Platform for Seniors**
Christian Lins (OFFIS - Institute for Information Technology, DE); Melina Frenken (Jade University of Applied Sciences Oldenburg, DE); Luca Halder (Bremer Heimstiftung, DE); Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE)

P5.2 **Evaluation einer Onlineplattform zum kognitiven Training für Senioren**
Marten Haesner (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin, DE); Julie O'Sullivan (Charité Universitätsmedizin Berlin & Evangelisches Geriatriezentrum Berlin, DE); Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Ev. Geriatriezentrum gGmbH, DE)

P5.3 **Design and Evaluation of a Second Screen Communication and Gaming Platform to Foster Tele-Participation of the Socially Isolated Elderly**
Jakob Doppler, Gernot Rottermanner, Sabine Sommer, Johannes Pflegerl, Peter Judmaier (St. Pölten University of Applied Sciences, Austria)

P5.4 **Körperliche Fitness im Alter: Mobile Anwendungen für regelmäßiges und eigenständiges Training im Alltag**
Stefan Diewald, Barbara Geilhof, Monika Siegrist (Technische Universität München, DE); Matthias Kranz (University of Passau, DE); Matthias Heuberger (Ludwigs-Maximilians-Universität München, DE); Andreas Winkler (Sophia mit P. S. Südbayern gGmbH, DE); Daniel Kurz (Metaio GmbH, DE); Kerstin Wessig (Ludwigs-Maximilians-Universität München, DE); Martin Halle (Technische Universität München, DE)

P5.5 **Iterative user testing of a voice-controlled system to improve the physical and mental wellbeing of life of older persons**
Florian Feldwieser (Charite Forschungsgruppe Geriatrie, DE); Nina van der Vart (National Foundation for the Elderly, The Netherlands); Mona Komulainen, Ariane Girault (Association E-seniors, France); Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Ev. Geriatriezentrum gGmbH, DE)

P5.6 **Personal IADL Assistant – Alltagstätigkeiten unterstützen, Unabhängigkeit ermöglichen**
Anna Zirk (Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, DE)

P5.7 **Vom Modellgebiet zum Erfolgsmodell: Das namo-Reiseassistenzsystem auf dem Weg in die Fläche?**
Claudia Bohner-Degrell, Andreas Koehler (Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, DE)

P5.8 **Selbstmonitoring älterer Menschen mit tragbaren Fitnesstrackern**
Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin, DE); Ilona Buchem, Agathe Merceron, Jörn Kreutel (Beuth University of Applied Sciences, DE); Marten Haesner (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE)

P5.9 **CAR-E-AAL - Active Assisted Technology to support care and well-being of elderly people**
Walter Scheitz, Philipp Neurohr (FH JOANNEUM - University of Applied Sciences, Austria)

P5.10 **Entwicklung einer digitalen sozialen Plattform zur Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens**
Andreas Diepenbrock, Sabine Sachweh (University of Applied Sciences and Arts Dortmund, DE)

P5.11 **Trainingskonzepte seniorengerecht und motivational entwickeln - Handlungsempfehlungen aus Wissenschaft und Praxis**
Anastasia Lebedeva, Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin, DE); Ilona Buchem, Agathe Merceron, Jörn Kreutel (Beuth University of Applied Sciences, DE); Marten Haesner (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE)

P5.12 **Praxis-Tool Barrierefreiheit – Das Expertensystem für Barrierefreiheit in der ambulanten Versorgung**
Henrik Hoffmann (Stiftung Gesundheit, DE)

P5.13 **YouDo - eine multimediale Wissens- und Informationsplattform für pflegende Angehörige**
Patricia Köll (Meditrainment GmbH, Austria); Alexander v. Smekal (Meditrainment Consulting GmbH, Austria)

P5.14 **Entwicklung einer nahtlosen Mobilitätskette in der Wohnumgebung**
Jörg Güttler (TU München Fakultät für Architektur Lehrstuhl für BauRealisierung und BauRobotik, DE); Thomas Linner (Technical University Munich, DE); Christos Georgoulas (TU München & Chair for Building Realization and Robotics, DE); Thomas Bock (Technische Universität München, DE)

P5.15 **Gefühlte Sicherheit in einem autonomen, treppensteigenden Rollstuhl**
Michael Hinderer (Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik TU München, DE); Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University of Applied Sciences, DE); Bernhard Wolf (Technische Universität München, DE); Klaus Bengler (Technical University of Munich, DE)

P5.16 **Herausforderungen der partizipativen Entwicklung softwaretechnischer Lösungen mit offenen Gruppen von Freiwilligen**
Jonas Sorgalla, Marius Khan, Sabine Sachweh (University of Applied Sciences and Arts Dortmund, DE)

P6 Wohnen & Bauen, AAL & Energieffezienz

P6.1 **„Komm, geh mit mir" – Assistenztechnik + Roboterassistenten = Schlüssel zur Innovation aus Nutzersicht?**
Christa Fricke, Sybille Meyer (S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH, DE)

P6.2 **Kochbot in the Intelligent Kitchen – Speech-enabled Assistance and Cooking Control in a Smart Home**
Jan Alexandersson (DFKI GmbH, DE); Ulrich Schäfer (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden & DFKI GmbH, DE); Jochen Alexander Britz, Maurice Rekrut (DFKI GmbH, DE); Frederik Arnold, Saskia Reifers (Universität des Saarlandes, DE)

P6.3 **Kommunale AAL-Beratung vor Ort: Unterstützende Funktionalitäten einer Internetplattform**
René Stephan, Natalie Röll, Bruno Rosales Saurer, Wilhelm Stork (FZI Forschungszentrum Informatik, DE)

P6.4 **GENIAAL e.V. AAL-Netzwerk im interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft**
Ann-Kathrin Lumpe (Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum GmbH, DE); Shanna Weiser (Wolfsburg AG, DE); Reinhold Haux (Technische Universität Braunschweig, DE); Henricus Soontiëns (Casadomi, DE)

P6.5 **Erfahrungen mit AAL- und Energieeffizienz-Systemen in über 500 Wohnungen**
Jürgen Nitschke (Joseph-Stiftung, DE)

P6.6 **Prinzip einer Temperatursensormatte zur ambulanten Messung von Entzündungstemperaturen an geschlossenen Frakturen**
Annekathrin Paessler, Thomas Nagel (Technische Universität Dresden, DE)

P6.7 **Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualifizierungs-angeboten für Handwerker aus dem Projekt GENIAAL Beraten**
Ann-Kathrin Lumpe (Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum GmbH, DE)

P6.8 **Gesundheitskompetenz und Empowerment in der Laienversorgung mittels Avatar**
Klemens Auinger (University of Applied Sciences Upper Austria, Austria); Johannes Kriegel (Fachhochschule Oberösterreich, Campus Linz, Austria)

P6.9 **Interoperabilität und IT-Sicherheit – Voraussetzung zur Digitalisierung unserer Lebenswirklichkeit – Erfahrungen aus dem BMWi- Förderprojekt: Zertifizierungsprogramm Smart Home + Building**
Wolfgang Klebsch (VDE e.V., DE)

11:00 - 11:45 **Raum: Horizont**

Plenarvortrag

11:00 **Wohnung als dritter Gesundheitsstandort**

Detlef Hans Franke
Geschäftsführender Vorstand,
gesundheits-wirtschaft rhein-main e.V.

11:45 - 13:15 **Raum: Horizont**

S17: Barrierefreie Installationen zu Hause

Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff, E-Health-Com

11:45 **Das smarte Bad – Multifunktional und Interdisziplinär**
Birgid Eberhardt, Bereichsleiterin Smarte Assistenzlösungen, Tellur GmbH, Stuttgart

12:05 **Barrierefreie Lebensräume- Möglichkeiten der Elektrotechnik und Gebäudeautomation**
Rolf Joska, Produktmanager für Gebäudeassistenzen, GIRA GmbH & Co. KG

12:25 **Barrierefrei kommunizieren! Baulich raumakustische Grundlagen zur Aufrechterhaltung verbaler Kommunikation und Vitalität**
Ingrid Fuchs, Konzeptentwicklung Akustik in Gesundheitseinrichtungen, Ecophon Deutschland, Lübeck

12:45 **Barrierefreie Elektroinstallation: Herausforderung für die E-Handwerke**
Bernd Dechert, Geschäftsführer Technik und Berufsbildung, Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), Frankfurt am Main

13:15 - 14:15 Mittagspause **Foyer Ebene 2 + 4**

11:45 - 13:15 **Raum: Meridian 1**

S18: Pflege: Anforderungen an Finanzierung, Technik und Betrieb“
Moderation: Janina Laurila-Dürsch, DKE

11:45 **Gut geplant – erfolgreich betrieben / Anforderungen an Pflegeheimprojekte**
Ralf Licht, Geschäftsführer, Casa Reha Unternehmensgruppe, Oberursel

12:05 **Gestaltung von Digitalisierung und Technik für die Pflege – Ergebnisse und Konsequenzen eines zukunfts-orientierten Diskurses in Bayern**
Andreas Ellmaier, Leitender Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)

12:25 **Potentiale für die Wohnungswirtschaft durch die Entwicklung umfassender Quartierskonzepte für die Generation 65+: wann lohnt sich der Einstieg in die ambulante (und ggfs. auch stationäre)Pflege?“**
Axel Hölzer, Geschäftsführer EXCOVATUS GmbH, Berlin

12:45 **Pflege: Anforderungen an Finanzierung, Technik und Betrieb**
N.N.

13:15 - 14:15 Mittagspause **Foyer Ebene 2 + 4**

11:45 - 13:15 **Raum: Orient**

S19: Sensordaten Auswertung / Vitaldaten
Sitzungsleitung: Reiner Wichert (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, DE)

11:45 **Continuous geriatric assessments supported by a mobile service robot: movement analysis**
Melvin Isken (University of Oldenburg, DE); Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE)

12:05 **Model-based Approach for Posture and Movement Classification in Working Environments**
Christian Lins, Sebastian Müller (OFFIS - Institute for Information Technology, DE);
Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE)

12:25 **Kamerabasierte Vitalparametermessung im Hinblick auf Ambient Assisted Living-Anwendungen**
Timon Blöcher (FZI Forschungszentrum Informatik & KIT Karlsruhe Institute of Technology, DE); Stephan Heuer (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Johannes Schneider (Karlsruher Institut für Technologie, DE); Wilhelm Stork (Karlsruhe Institute of Technology, DE)

12:45 **Aufbereitung und Speicherung von Erfahrungswissen im PLuTO-Projekt**
Sabrina Blümling (German Research Center for Artificial Intelligence, DE); Norbert Reithinger (German Research Center for Articifial Intelligence, DE)

13:15 - 14:15 Mittagspause **Foyer Ebene 2 + 4**

11:45 - 13:15 **Raum: Meridian 2**

S20: Mensch-Technik-Interaktion II: Persönliche Assistenz

Sitzungsleitung: Birgit Graf (Fraunhofer IPA, DE)

11:45 **Robotischer Reha-Assistent zum Lauftraining von Patienten nach Schlaganfall: Erste Ergebnisse zum Gangcoach**
Andrea Scheidig, Erik Einhorn, Markus Eisenbach, Thomas Schmiedel, Thanh Trinh, Christoph Weinrich, Tim Wengefeld, Horst-Michael Gross (Ilmenau University of Technology, DE); Sybille Meyer (S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH, DE); Andreas Bley (Metralabs GmbH, DE); Gustav Pfeiffer (m&i-Klinikgruppe Enzensberg, DE); Silke Oelkers (Barmer GEK, DE)

12:05 **Analyse und Evaluation geeigneter Feedback-Mechanismen zur Steigerung der Flüssigkeitsaufnahme in der Pflege**
Christoph Zimmermann, Parto Karwat, Stephan Heuer, Wilhelm Stork (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Vanessa Geiger (Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, DE); Annette Gross (WGP-Produktdesign, DE)

12:25 **Beiträge zur Modellierung von „Persönlichkeit" bei assistiven Robotern für alte Menschen zwecks besserer Mensch-Roboter Interaktion**
Paul Panek (Vienna University of Technology & Raltec, Austria); Peter Mayer, Felix Schuller, Wolfgang L. Zagler (Vienna University of Technology, Austria)

12:45 **Development and Evaluation of an Assistive Workstation for Cloud Manufacturing in an Ageing Society**
Thomas Linner (Technical University Munich, DE); Jörg Güttler (TU München Fakultät für Architektur Lehrstuhl für BauRealisierung und BauRobotik, DE); Christos Georgoulas (TU München & Chair for Building Realization and Robotics, DE); Anna Zirk, Eva Schulze (Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, DE); Thomas Bock (TU München, DE)

13:15 - 14:15 Mittagspause **Foyer Ebene 2 + 4**

14:15 - 16:00 **Raum: Horizont**

S21: Architektur und Demenz

Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff, E-Health-Com

14:15 **Altersgerechte Architektur**
Christine Degenhart, Degenhart Architektur, Rosenheim

14:35 **Planungsanforderungen an Räume für Menschen mit Demenz**
Dr.-Ing. Gesine Marquardt, Leitung Nachwuchsgruppe Architektur im Demografischen Wandel, Technische Universität Dresden

14:55 **Demenzfreundliche (Raum-) Interventionen**
Bettina Rudhof, Alternswissenschaftlerin, Frankfurt a. M. assoziiert mit Frankfurt University of Applied Sciences

15:15 **Pflegeheimarchitektur in Belgien**
Patrick Verhaest, Expertenzentrum für Demenz in Flandern, Antwerpen, Belgien

16:00 - 16:30 Plenarvortrag **Raum: Horizont**

16:30 - 16:40 Schlußwort Konferenzende **Raum Horizont**

14:15 - 16:00 **Raum: Meridian 1**

S22: Interaktiver Workshop: „Architektur als Barriere?

Folgende Fragen werden im Workshop in wechselnden Diskussionsgruppen erörtert:

1. Stellt die derzeitige Ausbildung der Architekten und Architektinnen eine ausreichende Grundlage für das demografisch nachhaltige Bauen dar?
2. Halten die aktuell angebotenen Fortbildungsprogramme Architekten und Architektinnen auf dem neusten Stand?
3. Welche neuen Dienstleistungen entstehen für Architekten und Architektinnen und wie attraktiv sind diese zurzeit und in Zukunft?
4. Gibt es im Moment die Nachfrage nach Spezialisten für barrierefreies und altersgerechtes Bauen, oder sollte jeder Architekt diese Thematik beherrschen?
5. „Barrierefreiheit“ und Co. Sind diese Begriffe noch attraktiv?

Referenten:

Prof. Dr. Klaus Kabitzsch
(Professor für technische Informationssysteme, Fakultät Informatik, Technische Universität Dresden)

Elisa Rudolph
(wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fakultät Architektur, Technische Universität Dresden)

Juliane Banse
(wissenschaftliche Mitarbeiterin, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung)

Alexandra Brylok
(Referentin Soziales und Projekte, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V., Dresden)

Dr. Gesine Marquardt
(Leitung Nachwuchsgruppe Architektur im Demografischen Wandel, Technische Universität Dresden)

16:00 - 16:30 **Plenarvortrag** **Raum: Horizont**

16:30 - 16:40 **Schlußwort Konferenzende** **Raum: Horizont**

14:15 - 16:00 **Raum: Orient**

S23: AAL-Lösungen für Gesundheit und Prävention

Sitzungsleitung: Petra Knaup (Universität Heidelberg, DE), Lothar Schöpe (Smart Living – Anwendungen für Service-Wohnen GmbH, DE)

14:15 **Systemintegration von Telemedizin und Smart Home**
Kai-Uwe Hinderer (Hochschule Kempten, DE); Philipp Eberle, Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University of Applied Sciences, DE); Otto Höbel (Medica Medizintechnik GmbH, DE); Bernhard Wolf (Technische Universität München, DE)

14:35 **AAL-Technologien im Themenkreis „Behinderung“**
Birgit Behrisch (Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (IMEW), DE)

14:55 **Individuelles Ganzkörper-Trainingssystem basierend auf miniaturisierten Inertialsensoren und algorithmusgestützter Bewegungserkennung**
Mustafa Kamil (CCASS Competence Center For Applied Sensor Systems, DE); Markus Haid (CCASS - Competence Center of Sensor Systems & Hochschule Darmstadt, DE); Thitpun Chobtrong, Ersan Günes, Patrick Abrante Perez, Nick Berezowski (CCASS Competence Center For Applied Sensor Systems, DE)

15:15 **Entwicklung eines intelligenten Therapiemonitoringsystems zur häuslichen Messung von physischer Aktivität, Muskelaktivität und Kinematik des Kniegelenkes – NASFIT**
Albert Hein (University of Rostock, DE); Frank Feldhege, Anett Mau-Möller (Rostock University Medical Center, DE); Rainer Bader (Universität Rostock, DE); Uwe Zettl (Rostock University Medical Center, DE); Thomas Kirste (University of Rostock, DE)

16:00 - 16:30 **Plenarvortrag** **Raum: Horizont**

16:30 - 16:40 **Schlußwort Konferenzende** **Raum: Horizont**

14:15 - 16:00 **Raum: Meridian 2**

S24: Reasoning und Mensch Technik Interaktion
Sitzungsleitung: Marco Eichelberg (OFFIS Institute for Information Technology, DE), Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE)

14:15 **OPDEMIVA: Optimierung der Pflege demenzkranker Menschen durch intelligente Verhaltensanalyse**
Lars Meinel, Julia Richter (Chemnitz University of Technology, DE); Enes Dayangac, René Schmidt (Technische Universität Chemnitz, DE); Rico Hegewald, Youssef El Hajj Shehadeh, Michel Findeisen (Chemnitz University of Technology, DE); Christian Wiede (University of Technology Chemnitz, DE); Gangolf Hirtz (Chemnitz University, DE); Sandy Voigtländer, Jan Schneider, Thomas Barth (Klinikum Chemnitz gGmbH, DE); Christophe Holzapfel (Heim gGmbH, DE)

14:35 **NeuroCare: Digitalisierte Früherkennung leichter kognitiver Einschränkungen**
Abdelkarim El Moussaoui (Ascora GmbH, DE); Christian Reuter (Technische Universität Darmstadt, DE); Sven Unkauf, Maurice Wiegel (Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, DE); Tanja Wießmann (Uniklinik Köln, DE)

14:55 **Inferring Multi-Person Presence in Home Sensor Networks**
Sebastian Müller (OFFIS - Institute for Information Technology, DE); Enno E. Steen (University of Oldenburg, DE); Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE)

15:15 **UCH goes EAL4 – The foundation of an Eco System for Ambient Assisted Living: ISO/IEC 15408 Common Criteria based Implementation of the ISO/IEC 24752 Universal Control Hub Middleware**
Jochen Alexander Britz, Jan Alexandersson, Werner Stephan (DFKI GmbH, DE)

16:00 - 16:30 **Plenarvortrag** **Raum: Horizont**

16:30 - 16:40 **Schlußwort Konferenzende** **Raum: Horizont**

16:00 - 16:30 **Raum: Horizont**

Plenarvortrag

16:00 **Vernetztes Wohnen und Mobiles Leben**

Brigitte Zypries
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

16:30 - 16:40 **Schlußwort Konferenzende** **Raum: Horizont**

Programm Fachmesse

zukunft**lebensräume**

Für alle Besucher kostenfrei.

Mittwoch, 29. April 2015

Ort: Ebene 4, Foyer / Bühne Expertenforum

11.00 - 12.15

Preisverleihung des B.A.U.M.-Wettbewerbs „Fahrradfreundliche Wohnungswirtschaft“

Gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

16.00 - 16.45

Expertenforum „Architektur – Lebensräume im Alter“

Moderierte Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Experten

- Wie sieht eine demenzgerechte Umwelt im Akutkrankenhaus aus?
- Was ist die Aufgabe der Architektur? Was leistet die Architektur bei einer demenzgerechten Lebensraumgestaltung?
- Wie sieht ein seniorengerechtes Wohnumfeld aus?
- Worauf muss bei einer Farbgestaltung in einem seniorengerechten Umfeld geachtet werden?
- Worin bestehen die besonderen Qualitäten von Demenzdörfern?

16.45 - 17.30

Speed Dating „Zukunft Wohnen“

Moderierte Ausstellerführung

Donnerstag, 30. April 2015

Ort: Ebene 4, Foyer / Bühne Expertenforum

10.00 - 10.45

Expertenforum „Pflege international – das Bild der Pflege in der Gesellschaft: Ein Blick von Europa bis nach China“

Moderierte Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Experten

- Was macht zum Beispiel China als Pflegemarkt für Deutschland so spannend?
- Unterscheidet sich eigentlich das gesellschaftliche Ansehen der Pflege in Deutschland von dem in der Schweiz?
- Wie wird denn die Pflege in Schweden organisiert?
- Was macht die Pflege in den Niederlanden aus?

10.45 - 11.30

Speed Dating „Pflege“

Moderierte Ausstellerführung

14.00 - 15.30

Vortrag „Zukunftsmärkte Lebensräume: So erschließen Handwerksbetriebe und KMUs diese neuen Märkte“

Teil 1
„Der demografische Wandel: Strategische Marktchancen für Handwerksunternehmen“

Teil 2
„So gelingt der Einstieg in den Markt: Überblick der Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten“

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erhalten die gedruckte Ausgabe der Studie/Recherche „Zukunftsmärkte Lebensräume: So gelingt der Einstieg in den Markt“.

Allgemeine Hinweise

Bei Fragen zum 8. AAL-Kongress 2015 wenden Sie sich bitte an:

VDE-Konferenz Service
Hatice Altintas
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49-(0)69 63 08-477
Telefax: +49-(0)69 63 08-144
E-Mail: hatice.altintas@vde.coma

Anmeldung zum 8. AAL-Kongress 2015

Die Anmeldung zum AAL-Kongress 2015 erfolgt über den VDE-Konferenz Service. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und erst nach vollständiger Bezahlung des Tagungsbeitrags.

Auf der Kongresswebseite www.aal-kongress.de finden Sie einen Link zur Online-Anmeldung.

Teilnahmegebühren

Kongressgebühren

Teilnehmer/in	530 €
Teilnehmer/in (VDE-Mitglied)*	500 €
Hochschulangehörige/r	430 €
Hochschulangehörige/r (VDE-Mitglied)*	400 €
Studierende**	230 €
Studierende (VDE-Mitglied)*/**	200 €
Referenten (Call-for-Papers)	290 €

* Für persönliche VDE-Mitglieder. Angabe der Mitgliedsnummer erforderlich.

** Limitiertes Kontingent. Bitte vorher bei der Tagungsorganisation anfragen. Vorlage des Studentenausweises erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Tagungsband (USB-Stick), Kaffeepausen, Mittagspausen, Messe-Tickets sowie das Get-Together am 29.04.2015.

Bezahlung der Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto. Bei der Überweisung sind unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Sie können die Tagungsgebühr auch von Ihrem Kreditkartenkonto abbuchen lassen.

Bitte geben Sie dazu bei der Onlineanmeldung die Kreditkarteninformationen an. Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir Sie, die Teilnahmegebühr in bar oder per Kreditkarte im Kongressbüro im Kap Europa, Frankfurt zu entrichten.

Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung nur mit Kreditkarte erfolgen.

Hinweis: Die verbindliche Reservierung für die Tagung erfolgt erst nach Eingang Ihrer Zahlung! Teilnehmer, die sich erst vor Ort anmelden, müssen damit rechnen, dass keine Tagungs-USB Sticks ausgehändigt werden kann.

Stornierung

Bei Stornierung bis zum 19. März 2015 (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr abzüglich 50 € für Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr vorgenommen werden. Es ist jedoch möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Registrierung und Öffnungszeiten des Tagungsbüros vor Ort

Das Tagungsbüro befindet sich im Kap Europa, Frankfurt, Erdgeschoß. Sie erhalten Ihren Tagungsausweis und Ihre Tagungsunterlagen zu folgenden Öffnungszeiten:

Mittwoch,	29. April 2015	08.00-18.00 Uhr
Donnerstag,	30. April 2015	08.00-16.30 Uhr

Das Tagungsbüro erreichen Sie ab dem 29. April 2015 unter:

E-Mail: vde-conferences@vde.com

Tagungsort

Kap Europa
Osloer Strasse 5
60327 Frankfurt
E-Mail: congressfrankfurt@messefrankfurt.com

Aktuelle Änderungen des Programms

Unter www.aal-kongress.de finden Sie das aktuelle Programm.

Ausstellung

Eng verzahnt mit dem Kongress findet im Kap Europa auf der Ebene 2 und 4 die Fachmesse statt. Über 50 Aussteller präsentieren hier auf rund 1000 m^2 Fläche ihre Dienstleistungen, Produkte und neueste Forschungsergebnisse.

Notizen

zukunft**lebensräume**

Bauen, Wohnen und Gesundheit im Wandel

Fachmesse und Kongress
29. + 30.4.2015, Kap Europa
www.zukunft-lebensräume.de

8. AAL KONGRESS

Erstmals gemeinsam mit dem AAL-Kongress – www.aal-kongress.de

Content-partner:

Health&Care Management

Kooperations-partner:

GdW

VDE

messe frankfurt

zukunft**lebensräume**

Frankfurt am Main
29. + 30.4.2015

Katalog

messe frankfurt

Herausgeber

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
D-60327 Frankfurt am Main
Fon +49 69 75 75-0
Fax +49 69 75 75-65 59
zukunft-lebensraeume@messefrankfurt.com
www.zukunft-lebensräume.de

Verlag

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Publishing Services
Ludwig-Erhard-Anlage 1
D-60327 Frankfurt am Main
Fon +49 69 75 75-51 31
Fax +49 69 75 75-54 23
katalog@messefrankfurt.com
www.publishingservices.messefrankfurt.com

Wir haften in keinem Fall für falsche, mangelhafte, nicht oder nur teilweise erfolgte Eintragungen und Anzeigen. Schadensersatz ist ausgeschlossen. Für den Inhalt von Eintragungen und Anzeigen und evtl. daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich. Soweit die Eintragungs-Formblätter und Insertionsunterlagen termingerecht und vollständig vorlagen, sind diese gewissenhaft bearbeitet worden. Eintragungen, die erst nach Redaktionsschluss für den Hauptkatalog beim Verlag eingingen, sind soweit möglich im Katalog-Nachtrag aufgeführt worden. Sämtliche Rechte vorbehalten, auch die des Nachdruckes, des auszugsweisen Nachdruckes, der fotomechanischen und sonstigen Wiedergabe und der Übersetzung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Redaktionsschluss: 26.03.2015

Änderungen vorbehalten, Stand März 2015.
Printed in Germany 3/15/0.5 **D**

Inhalt

Vorwort 6

Allgemeine Informationen 8

Ausstellerverzeichnis 11

Hallenplan 31

Vorwort

Peter Feldmann
Oberbürgermeister
der Stadt
Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv zu begegnen, ist nicht die Aufgabe Einzelner – sondern liegt in der Verantwortung Aller. Dynamische Entwicklung wird immer dann gefördert, wenn sich Bereiche zusammenschließen und so buchstäblich größer als die Summe ihrer Teile werden. Dafür ist es wichtig, gemeinsame Konzepte zu schaffen. Konzepte, die jeden Bereich ernst nehmen und gleichzeitig ein übergeordnetes Ziel verfolgen: die Unterstützung des Menschen.

Auf der Zukunft Lebensräume begegnen sich Bau-, Wohnungs- und Gesundheitswirtschaft, um ihre Ideen, Ressourcen und Kreativität auf den Komfort und die Selbstbestimmtheit des Menschen auszurichten. Wegen dieses Fokus, aber auch der Bedeutung, die ich persönlich der Quartiersentwicklung und dem Pflegebereich beimesse, begleite ich die Veranstaltung nun zum zweiten Mal als Schirmherr. Ein besonderes Zeichen setzt 2015 auch die erstmalige Vereinigung von Zukunft Lebensräume und AAL-Kongress. Damit stehen weiterhin Technologien und die Vernetzung für Gesundheit, Selbstständigkeit und Komfort in den „Lebensräumen" Wohnung, Haus, Pflegeheim, Krankenhaus und öffentlicher Raum im Mittelpunkt.

Mir ist bewusst, dass auch die Politik die Herausforderungen des demografischen Wandels nicht im Alleingang zu stemmen vermag. Was sie aber leisten kann, ist das Wecken von Aufmerksamkeit, das Stiften von Impulsen und das Setzen von Rahmenbedingungen. Denn der demografische Wandel bietet auch Chancen. Das zeigt sich allein schon am steigenden Bedarf und an der Stärke des Marktumfeldes.

Ich wünsche allen Besuchern, Ausstellern, den vielen Referenten und Experten sowie der Messe Frankfurt und dem VDE als Veranstalter zwei erfolgreiche Tage und einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Ihr

Vorwort

Ruth Lorenz
Bereichsleiterin
Technology &
Production

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur Zukunft Lebensräume und dem AAL-Kongress.

Sich ändernde Familienstrukturen und die gesellschaftliche Zusammensetzung von Jung und Alt formt auch unsere Gemeinschaft stetig. Bisher konnten wir uns darauf verlassen, Hilfe bei der Erziehung unserer Kinder wie bei der Pflege unserer Alten zu erhalten. Der demografische Wandel – der Anstieg des Durchschnittsalters in der Bevölkerung – versieht Gewohntes mit einem Fragezeichen. Die daraus erwachsende Herausforderung schafft Chancen zur Neuorganisation und verlangt neue Perspektiven.

Zukunft Lebensräume und AAL-Kongress nutzen diese Perspektiven 2015 erstmals gemeinsam, gliedern sie in die Teilaspekte unserer Lebenswirklichkeit und bieten Lösungen nach Maß. Im Fokus stehen der Mensch, dessen Wohnraum und das Quartier – also der Lebens- und Schaffensraum der Gemeinschaft –, in das er sich fügt. Hier sind Kinder genauso zu Hause wie Erwerbstätige und Senioren. Allen gemein sind sich ändernde Bedürfnisse, die durch teils identische Produkte oder Dienstleistungen erfüllt werden können. Die Formel lautet: mit dem Komfort von heute die Hilfestellung von morgen gewährleisten.

Im Namen der Messe Frankfurt und des VDE wünsche ich zwei perspektivenreiche Tage und interessante Gespräche.

Ihre

Öffnungszeiten

Mittwoch 29. April 2015
Fachmesse
9:00 – 18:00 Uhr

Kongress
9:30 – 17:00 Uhr
Get-together ab 19:00 Uhr

Donnerstag 30. April 2015
Fachmesse
8:00 – 18:00 Uhr

Kongress
8:30 – 16:30 Uhr

Newsletter
Bleiben Sie auf dem Laufenden:
www.zukunft-lebensräume.de/newsletter

Wichtiger Hinweis
Fotografieren auf dem Messegelände/Kap Europa ist weder mit der Kamera noch mit dem Handy gestattet.

Apotheken

Apotheke im Hauptbahnhof
B-Ebene Nord,
☎ +49 69 23 30 47,
geöffnet Mo. – Fr., 06:30 Uhr bis 21:00 Uhr, Sa., 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr,
So., 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Apotheke im Skyline Plaza, Erdgeschoss
☎ +49 69 25 75 82 23 30,
geöffnet Mo. – Mi., 9:30 Uhr bis 20:00 Uhr, Do. – Sa., 9.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Auskunft

über die Zukunft Lebensräume oder die Messe Frankfurt erhalten Sie vom Informationscenter der Messe Frankfurt, ☎ +49 69 75 75-0.
Die Telefonauskunft der Telekom erreichen Sie unter ☎ 118 33 (national) oder ☎ 118 34 (international).
Während der Veranstaltung stehen wir Ihnen gerne am Infopunkt zur Verfügung.

Banken

Außerhalb des Geländes:
Reisebank am Hauptbahnhof Südausgang, geöffnet von 07:30 Uhr bis 21:00 Uhr oder Flughafen Frankfurt am Main 1, Terminal 1, Abflug A, Ebene 2, geöffnet von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Geldautomat Skyline Plaza

Geldautomaten auf dem Gelände:
Reisebank: Eingang City

Barrierefreiheit auf dem Messegelände

Informationen für Ihren barrierefreien Messeaufenthalt erhalten Sie von unserer Info-Hotline:
Tel. ☎ +49 69 75 75-69 99,
per Email: handicap@messefrankfurt.com,
oder Sie finden unsere detaillierte
Broschüre zum Download auf unserer Homepage:
www.messefrankfurt.com
unter dem Menüpunkt „Anreise und Aufenthalt“.

Rollstühle und Scooters können bei Voranmeldung bzw. Reservierung tageweise gegen eine Kaution von € 50,00 ausgeliehen werden.
Benötigen Sie den Rollstuhl zeitlich verlängert über einen Tag oder
mehrere Tage hinaus, beträgt die Kaution € 100,00.
Wenden Sie sich bitte an das Operation & Security Center (OSC),
☎ +49 69 75 75-33 33.

Messe Frankfurt Corporate Website

Informationen zu allen Veranstaltungen der Messe Frankfurt weltweit finden Sie unter www.messefrankfurt.com

Notruf & Notfälle

Das **Operation & Security Center (OSC)** der Messe Frankfurt ist ganzjährig rund um die Uhr besetzt, in allen Notfällen,
☎ +49 69 75 75-33 33.
Rettungsdienst: ☎ 112
Polizei: Die Polizeiwache befindet sich in Halle 4.0 Eingang OSC.
Mo. – Fr. 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
☎ +49 69 75 75-65 55.
Alternativ oder wenn die Wache nicht besetzt ist wählen Sie bitte: ☎ 110
Ärztlicher Notdienst: 24 Stunden Service,
☎ +49 69 192 92;
Privatpatienten: 24 Stunden Service,
☎ 01805-30 45 05.

Productpilot.com

Productpilot.com ist das ganzjährige branchenübergreifende internationale Online-Portal der Messe Frankfurt und fasst alle Anbieter- und Produktinformationen der Aussteller der Frankfurter Eigenveranstaltungen auf einer Plattform zusammen. Die Business-to-Business-Plattform ermöglicht die Recherche nach Ausstellern und Lieferanten und deren Produkten in der messefreien Zeit und führt – basierend auf einer semantischen Suchfunktion – zielgerichtet Anbieter und Nachfrager zusammen.
Für Aussteller ist Productpilot ein ganzjähriges Online-Marketing- und Vertriebsinstrument, das die Online-Welt mit der klassischen Messewelt verknüpft.
Für Fragen zu Productpilot erhalten Sie Auskunft unter der Rufnummer
☎ +49 69 75 75-50 90
oder per E-Mail an
csc@productpilot.com.

Restaurant Guide Frankfurt Rhein Main

Empfehlungen bei der Suche nach einem geeigneten Restaurant rund um den Messeplatz Frankfurt über die Print-Ausgabe, Online-Ausgabe sowie das e-Magazin (Hotel und Restaurant Guide App downloadbar in den App-Stores von Apple, Google und Amazon).

Der Hotel Guide veröffentlicht als separate Publikation ebenso eine breite Auswahl an Hotels in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet.
☎ +49 69 75 75-60 83
restaurantguide@messefrankfurt.com
www.restaurantguide-frankfurt.com
www.hotelguide-frankfurt.com.

Taxi

Halteplätze: Eingang City
☎ +49 69 23 00 01
☎ +49 69 23 00 33
☎ +49 69 25 00 01
☎ +49 69 73 73 03
☎ +49 69 54 50 11

Unterkunft

Buchen Sie Ihr Hotelzimmer oder
eine private Unterkunft über:
Tourismus + Congress GmbH
☎ +49 69 21 23 08 08
Fax +49 69 21 24 05 12
info@infofrankfurt.de
www.frankfurt-tourismus.de

Zahnarzt

Notdienst der Uniklinik Frankfurt,
Theodor-Stern-Kai 7,
von 23:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
☎ +49 69 63 01 67 13;
ab 17:00 Uhr bis 23:30 Uhr,
☎ +49 69 6301 58 77.

A

Akktor GmbH
Hagenstr. 13,
14193 Berlin, Germany
☎ +49 30/288309 62,
Fax: +49 30/288309 64
info@akktor.de,
www.akktor.de
VKE.2 D20

Amtico International GmbH
Im Taubental 11,
41468 Neuss, Germany
☎ +49 2131/35916-0,
Fax: +49 2131/35916-50
info@amtico.de,
www.amtico.com
Hersteller von Designbodenbelägen
VKE.2 D22

Artweger GmbH & Co. KG
✉ 5, Sulzbacherstraße 60,
4820 Bad Ischl, Austria
☎ +43 6132/205-0,
Fax: +43 6132/250-34
info@artweger.at,
www.artweger.com
VKE.4 C08

AT-Fachverlag GmbH
Wilhelm-Pfitzer-Str. 28,
70736 Fellbach, Germany
☎ +49 8247/354-01,
Fax: +49 8247/654-170
at@at-fachverlag.de,
www.at-fachverlag.de
VKE.4 C06

B

Bank für Sozialwirtschaft AG
Wörthstraße 15-17,
50668 Köln, Germany
☎ +49 221/97356-0,
Fax: +49 221/97356-219
bfs@sozialbank.de,
www.sozialbank.de
VKE.2 D16

Beeware GmbH
Pracherstieg 6,
38644 Goslar, Germany
☎ +49 5321/683268-0,
Fax: +49 5321/683268-29
info@beeware.de,
www.beeware.de
VKE.2 C03

Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus
Sophienstraße 30-32,
35576 Wetzlar, Germany
☏ +49 6441/418-0,
Fax: +49 6441/45602
info@buderus.de
VKE.4 B10

C

CalCon Deutschland AG
Beethovenplatz 4,
80336 München, Germany
☏ +49 89/552698-0,
Fax: +49 89/552698-399
info@calcon.de,
www.calcon.de
VKE.4 B10

Caparol GmbH, Daw SE
Roßdörfer Str. 50,
64372 Ober-Ramstadt,
Germany
☏ +49 6154/71-0,
Fax: +49 6154/71-222
info@daw.de, www.daw.de
Lebensräume - Farbkonzepte für Wohlbefinden, Orientierung, Anregung
VKE.4 C01

casenio AG
Kiefholzstraße 2,
12435 Berlin, Germany
☏ +49 229088-550,
Fax: +49 229055-599
a.hering@casenio.de,
www.casenio.de
casenio - Das Altersassistenz-system für längeres Wohnen Daheim.
VKE.4 C14

CIBEK Technology + Trading GmbH
Mühlweg 54,
67117 Limburgerhof, Germany
☏ +49 6236/4796-30,
Fax: +49 6236/4796-39
info@cibek.de, www.cibek.de
VKE.4 C12

D

Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
Mittelstraße 1,
56564 Neuwied, Germany
☏ +49 2631/8388-22,
Fax: +49 2631/8388-20
info@dpv-online.de,
www.dpv-online.de
VKE.4 D14

E

easierLife GmbH
Schönfeldstr. 8,
76131 Karlsruhe, Germany
☏ +49 721/9654-192,
Fax: +49 721/9654-193
info@easierlife.de,
www.easierlife.de
VKE.2 B01

EBZ Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Springorumallee 20,
44795 Bochum, Germany
☏ +49 234/9447-0,
Fax: +49 234/9447-555
info@e-b-z.de, www.e-b-z.de
VKE.4 B10

Ecophon Deutschland
Taschenmacherstr. 8,
23556 Lübeck, Germany
☏ +49 451/8995201,
Fax: +49 451/8995266
info@ecophon.de,
www.ecophon.de
Akustik - Systeme für Decke und Wand
VKE.2 D24

F

Fachhochschule Dortmund
Emil-Figge-Str. 42,
44227 Dortmund, Germany
☏ +49 231/755-6778,
Fax: +49 231/755-6710
christof.roehrig@fh-dortmund.de,
www.imsl.fh-dortmund.de
VKE.2 B02

Forbo Flooring GmbH
Steubenstr. 27,
33100 Paderborn, Germany
☏ +49 5251/1803-0,
Fax: +49 5251/1803-200
info.germany@forbo.com,
www.forbo-flooring.de
Lebensräume-Farbkonzepte für Wohlbefinden, Orientierung, Anregung
VKE.4 C01

Frankfurt University of Applied Sciences	Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main, Germany ☏ +49 69/1533 3002, Fax: +49 69/1533 3008 pluemmer@fb1.fra-uas.de, https://www.frankfurt-university.de/fachbereiche/interdisziplinaere-studiengaenge/barrierefreie-systeme-m-sc.html **VKE.4 D20**
Fraunhofer-Allianz AAL	Am Wolfsmantel 33, 91058 Erlangen, Germany ☏ +49 9131/776-0, Fax: +49 9131/776-2019 nor@iis.fraunhofer.de, www.aal.fraunhofer.de **VKE.2 C03**
Future-Shape GmbH	Altlaufstr. 34, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Germany ☏ +49 89638-10, Fax: +49 89638-99 sales@future-shape.com, www.future-shape.com **VKE.2 C01**

G

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	Mecklenburgische Str. 57, 14197 Berlin, Germany ☏ +49 30/82403-0, Fax: +49 30/82403-199 mail@gdw.de, www.gdw.de **VKE.4 B10**
Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V. (GFaI)	Volmerstr. 3, 12489 Berlin, Germany ☏ +49 30/814563 300, Fax: +49 30/814563 302 info@gfai.de, www.gfai.de **VKE.2 D20**
Gira Giersiepen GmbH & Co. KG	Dahlienstr. 12, 42477 Radevormwald, Germany ☏ +49 2195/602-0, Fax: +49 2195/602-191 info@gira.de, www.gira.de **VKE.4 B02**

H

Hansa Armaturen GmbH	⊠ 81 02 40, 70519 Stuttgart, Germany Sigmaringer Straße 107, 70567 Stuttgart, Germany ☏ +49 711/1614-369, Fax: +49 711/1614-368 anne.keyssner@hansa.com, www.hansa.de **VKE.4 B09**
Hessen Trade & Invest GmbH	Konradinerallee 9, 65189 Wiesbaden, Germany ☏ +49 611/95017-8600, Fax: +49 611/95017-58963 info@hessen-it.de, www.hessen-it.de **VKE.4 C05**
Hessen - Wohnen und Leben mit Zukunft Hessischer Gemeinschafts-stand der Aktionslinie Hessen-IT	siehe Hessen Trade & Invest GmbH **VKE.4 C05**
Holzmann Medien GmbH & Co. KG	Gewerbestr. 2, 86825 Bad Wörishofen, Germany ☏ +49 8247/354100, Fax: +49 8247/354170 info@holzmann-medien.de, www.hcm-magazin.de **VKE.4 C06**

I

ILPER-Elektronik GmbH & Co. KG	Rothensteiner Str. 1, 27412 Tarmstedt, Germany ☏ +49 4283/98274-0, Fax: +49 4283/98274-29 info@ilper.net, www.ilper.biz/ **VKE.2 C03**
I.T. Out GmbH	Ahauser Hof 2, 48527 Nordhorn, Germany ☏ +49 5921/72718 11, Fax: +49 5921/72718 10 info@itout.de, www.itout.de **VKE.2 D20**

Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZG)

Zweifalltorweg 12,
64293 Darmstadt, Germany
☏ +49 6151/8798-839,
Fax: +49 6151/8798-58
izgs@eh-darmstadt.de,
www.izgs.de
VKE.4 C05

K

Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH

Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.

Betastr. 6-8,
85774 Unterföhring, Germany
☏ 0800-6647611,
Fax: 0180-5733377
kundeninfo@kabeldeutschland.de,
www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen
Das Vodafone Unternehmen Kabel Deutschland bietet seinen Kunden digitales und hochauflösendes (HDTV) Fernsehen, Pay-TV, Breitband-Internet (bis zu 200 Mbit/s) und Telefon über das TV-Kabel an. Die Infrastruktur ist zudem bestens als Übertragungsmedium für Telemetrie- und Smart-Home-Anwendungen geeignet. Darüber hinaus bietet das Unternehmen gemeinsam mit Partnern auch Hausnotrufsysteme an. Als zuverlässiger und zukunftsorientierter Partner der Wohnungswirtschaft entwickelt Kabel Deutschland maßgeschneiderte Lösungen zur Versorgung von Immobilienbeständen mit modernen Multimediadiensten.
VKE.4 B10

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG

KALDEWEI

Beckumer Str. 33-35,
59229 Ahlen, Germany
☏ +49 2382/7850,
Fax: +49 2382/785200
info@kaldewei.de,
www.kaldewei.com
Badewannen, Duschen und Waschtische aus Kaldewei Stahl-Email
VKE.4 C15

Kieback & Peter GmbH & Co. KG

Eisenstraße 9b,
65428 Rüsselsheim, Germany
☏ +49 6142/208000,
Fax: +49 6142/2080033
nl-rheinmain@kieback-peter.de,
www.enkey.de
VKE.4 D01

KIWI.KI GmbH

Lehrter Strasse 17,
10557 Berlin, Germany
☏ +49 306098383-0,
Fax: +49 306098383-99
info@kiwi.ki, http://kiwi.ki
KIWI.KI bietet mit dem Service KIWI berührungslosen Zutritt zur Haustür von Mehrfamilienhäusern mit Transponder und App.
VKE.4 B18

L

Leitstelle Älterwerden Rathaus für Senioren Jugend- u. Sozialamt - Stadt Frankfurt am Main

Hansaallee 150,
60320 Frankfurt am Main, Germany
☏ +49 69/21242509,
Fax: +49 69/21236858
pia.floersheimer@stadt-frankfurt.de,
www.aelterwerden-in-frankfurt.de
VKE.2 D26

Locate Solution GmbH

Bonsiepen 7,
45136 Essen, Germany
☏ +49 201/185566-0,
Fax: +49 201/185566-999
info@locatesolution.de,
www.locatesolution.de
VKE.2 D12

Loma Linda GbR

Hegestrasse 40,
20251 Hamburg, Germany
☏ +49 40/69085077,
Fax: +49 40/69085077
info@lomalinda.de,
www.lomalinda.de
VKE.2 D28

Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting

Wilhermsdorfer Str. 14,
90579 Langenzenn, Germany
☏ +49 16090337117
Gisela.lutze@lustcon.de,
www.lustcon.de
VKE.4 C02

M

MV Bausanierung GmbH

Georg-Walter-Str. 4,
65428 Rüsselsheim, Germany
☏ +49 6142/6034798,
Fax: +49 6142/6034799
service@mvbausanierung.de,
www.mvbausanierung.de
Wir liefern alles - aus einer Hand!
VKE.4 B03

P

Pegasus GmbH für soziale/ gesundheitliche Innovation

Potsdamer Straße 98,
10785 Berlin, Germany
☏ +49 30/25700 380,
Fax: +49 30/25700 382
kontakt@pegasusgmbh.de,
www.pegasusgmbh.de
VKE.2 D20

poresta systems GmbH

Illbruckstraße 1,
34537 Bad Wildungen,
Germany
☏ +49 5621/801-0,
Fax: +49 5621/801-297
info-de@poresta.com,
www.poresta.com
VKE.4 B07

R

RhönEnergie Fulda GmbH

Bahnhofstraße 2,
36037 Fulda, Germany
☏ +49 22479691832,
Fax: +49 22479691835
olaf.liedtke@pulsar-energie.de,
www.uewag.de
VKE.4 D18

S

sam Vertriebs GmbH & Co. KG

Horlecke 102,
58706 Menden, Germany
☏ +49 2373/9090-00,
Fax: +49 2373/9090-101
office@sam.de, www.sam.de
VKE.4 D08

SANALOGIC GmbH

Am Hahnenbusch 14 b,
55268 Nieder-Olm, Germany
☏ +49 6136/76666-0,
Fax: +49 6136/76666-15
office@sanalogic.com,
www.sanalogic.com
VKE.4 D12

Sennheiser Electronic GmbH & Co. KG

☒ 100264, 30892 Wedemark, Germany
Am Labor 1,
30900 Wedemark, Germany
☏ +49 5130/600-0,
Fax: +49 5130/600-300
info@sennheiser.com,
www.sennheiser.com
VKE.2 C03

Sennheiser Streaming Technologies GmbH

Friesenweg 7,
22763 Hamburg, Germany
☏ +49 40/95063-500,
Fax: +49 40/95063-555
info@sennheiser-connect.com,
www.sennheiser-connect.com
VKE.2 C03

smmove Deutschland GMBH

Gutenbergstr. 4,
10587 Berlin, Germany
☏ +49 30/91530-0,
Fax: +49 30/91530-1
info@smmove.de,
www.smmove.de
VKE.4 B10

snom technology AG

Wittestraße 30 G,
13509 Berlin, Germany
☏ +49 30/39833-0,
Fax: +49 30/39833-111
office@snom.com,
www.snom.com
VKE.2 C03

T

TARGIS GmbH

Mittelkamp 118,
26125 Oldenburg, Germany
☏ +49 441/3907-222,
Fax: +49 441/3907-271
info@targis.de, www.targis.de
VKE.2 C03

OHG Transgourmet GmbH & Co

TRANSGOURMET Deutschland

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 18,
55130 Mainz, Germany
☏ +49 6158/8780-700,
Fax: +49 6158/8780-102
Uwe.Leutritz@Transgourmet.de,
www.transgourmet.de
VKE.4 D12

U

Upofloor

Rosentalstraße 8/1,
72070 Tübingen, Germany
☏ +49 7071/9193-280,
Fax: +49 7071/9193-120
info.eu@upofloor.fi,
www.upofloor.com
VKE.2 C02

V

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH

Merianstr. 28,
63069 Offenbach am Main,
Germany
☏ +49 69/8306-0,
Fax: +49 69/8306-555
vde-institut@vde.com,
www.vde.com/institut
VKE.4 B16

W

Herbert Waldmann GmbH & Co. KG

Waldmann W
ENGINEER OF LIGHT.

Peter-Henlein-Str. 5,
78056 Villingen-Schwenningen, Germany
☏ +49 7720/601-0,
Fax: +49 7720/601-290
info@waldmann.com,
www.waldmann.com
Licht für Senioren: Human Centric Lighting; LED-Raum-, Pflege- und Leseleuchten
VKE.4 C19

wissner-bosserhoff GmbH

wissner-bosserhoff
Funktionale Eleganz in der Pflege

Haupstraße 4-6,
58739 Wickede/Ruhr, Germany
☏ +49 2377784-0,
Fax: +49 2377784-163
info@wi-bo.de, www.wi-bo.de
VKE.4 B01

WL Bank AG Bodenkreditbank

Sentmaringer Weg 1,
48151 Münster, Germany
☏ +49 251/4905-4300,
Fax: +49 251/4905-754300
info@wlbank.de,
www.wlbank.de
VKE.4 B10

10.00 Bau ... 24
10.01 Baustoffe ... 24
10.02 Fassade ... 24
10.07 Gebäudetechnik ... 24

20.00 Innenausbau ... 25
20.01 Bad ... 25
20.02 Sanitär ... 25
20.03 Küchen ... 25
20.04 Böden ... 25
20.06 Türen ... 25
20.08 Heizungstechnik ... 25
20.13 Leuchten ... 25

30.00 Technische Ausstattung ... 26
30.02 Technische Assistenzsysteme/AAL ... 26
30.03 IT ... 26
30.04 Kommunikationstechnik ... 27
30.05 Sicherheitstechnik ... 27
30.06 Pflegehilfen ... 27
30.07 Mobilitätshilfen ... 27

40.00 Service/Dienstleistungen ... 28
40.03 Haushaltsnahe Services ... 28

50.00 Sonstiges ... 29
50.01 Beratung ... 29
50.02 Forschung ... 29
50.03 Finanzierung ... 29
50.04 Förderung ... 29
50.07 Medien ... 29
50.08 Verbände ... 29
50.09 Bildungseinrichtungen ... 29

B
20.01 Bad ... 25
10.01 Baustoffe ... 24
50.01 Beratung ... 29
50.09 Bildungseinrichtungen ... 29
20.04 Böden ... 25

F
10.02 Fassade ... 24
50.03 Finanzierung ... 29
50.04 Förderung ... 29
50.02 Forschung ... 29

G
10.07 Gebäudetechnik ... 24

H
40.03 Haushaltsnahe Services ... 28
20.08 Heizungstechnik ... 25

I
30.03 IT ... 26

K
30.04 Kommunikationstechnik ... 27
20.03 Küchen ... 25

L
20.13 Leuchten ... 25

M
50.07 Medien ... 29
30.07 Mobilitätshilfen ... 27

P
30.06 Pflegehilfen ... 27

S
20.02 Sanitär ... 25
30.05 Sicherheitstechnik ... 27

T
30.02 Technische Assistenzsysteme/AAL ... 26
20.06 Türen ... 25

V
50.08 Verbände ... 29

10.00 Bau

10.01 Baustoffe

Caparol GmbH, Daw SE
VKE.4 C01

Ecophon Deutschland
VKE.2 D24

Forbo Flooring GmbH
VKE.4 C01

10.02 Fassade

Caparol GmbH, Daw SE
VKE.4 C01

10.07 Gebäudetechnik

Akktor GmbH
VKE.2 D20

Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus
VKE.4 B10

Future-Shape GmbH
VKE.2 C01

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
VKE.4 B02

Kieback & Peter GmbH & Co. KG
VKE.4 D01

20.00 Innenausbau

20.01 Bad

Artweger GmbH & Co. KG
VKE.4 C08

MV Bausanierung GmbH
VKE.4 B03

poresta systems GmbH
VKE.4 B07

20.02 Sanitär

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
VKE.4 C15

poresta systems GmbH
VKE.4 B07

sam Vertriebs GmbH & Co. KG
VKE.4 D08

20.03 Küchen

OHG Transgourmet GmbH & Co
VKE.4 D12

20.04 Böden

Amtico International GmbH
VKE.2 D22

Forbo Flooring GmbH
VKE.4 C01

Upofloor
VKE.2 C02

20.06 Türen

KIWI.KI GmbH
VKE.4 B18

20.08 Heizungstechnik

Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus
VKE.4 B10

Kieback & Peter GmbH & Co. KG
VKE.4 D01

20.13 Leuchten

Herbert Waldmann GmbH & Co. KG
VKE.4 C19

30.00 Technische Ausstattung

30.02 Technische Assistenzsysteme/AAL

Akktor GmbH
VKE.2 D20

Beeware GmbH
VKE.2 C03

casenio AG
casenio - Das Altersassistenz-system für längeres Wohnen Daheim.
VKE.4 C14

CIBEK Technology + Trading GmbH
VKE.4 C12

easierLife GmbH
VKE.2 B01

Fachhochschule Dortmund
VKE.2 B02

Fraunhofer-Allianz AAL
VKE.2 C03

Future-Shape GmbH
VKE.2 C01

Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V. (GFaI)
VKE.2 D20

ILPER-Elektronik GmbH & Co. KG
VKE.2 C03

I.T. Out GmbH
VKE.2 D20

Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZG)
VKE.4 C05

Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH
VKE.4 B10

KIWI.KI GmbH
VKE.4 B18

Locate Solution GmbH
VKE.2 D12

Pegasus GmbH für soziale/ gesundheitliche Innovation
VKE.2 D20

Sennheiser Electronic GmbH & Co. KG
VKE.2 C03

Sennheiser Streaming Technologies GmbH
VKE.2 C03

snom technology AG
VKE.2 C03

TARGIS GmbH
VKE.2 C03

30.03 IT

Beeware GmbH
VKE.2 C03

Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting
VKE.4 C02

SANALOGIC GmbH
VKE.4 D12

smmove Deutschland GMBH
VKE.4 B10

TARGIS GmbH
VKE.2 C03

OHG Transgourmet GmbH & Co
VKE.4 D12

30.04 Kommunikationstechnik

Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH
VKE.4 B10

Sennheiser Electronic GmbH & Co. KG
VKE.2 C03

Sennheiser Streaming Technologies GmbH
VKE.2 C03

snom technology AG
VKE.2 C03

30.05 Sicherheitstechnik

CIBEK Technology + Trading GmbH
VKE.4 C12

easierLife GmbH
VKE.2 B01

Locate Solution GmbH
VKE.2 D12

30.06 Pflegehilfen

ILPER-Elektronik GmbH & Co. KG
VKE.2 C03

MV Bausanierung GmbH
VKE.4 B03

sam Vertriebs GmbH & Co. KG
VKE.4 D08

wissner-bosserhoff GmbH
www.wi-bo.de
VKE.4 B01

30.07 Mobilitätshilfen

Artweger GmbH & Co. KG
VKE.4 C08

I.T. Out GmbH
VKE.2 D20

Pegasus GmbH für soziale/ gesundheitliche Innovation
VKE.2 D20

sam Vertriebs GmbH & Co. KG
VKE.4 D08

wissner-bosserhoff GmbH
www.wi-bo.de
VKE.4 B01

40.00
Service/Dienstleistungen

40.03
Haushaltsnahe Services

Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZG)
VKE.4 C05

50.00
Sonstiges

50.01
Beratung

Ecophon Deutschland
VKE.2 D24

Hessen Trade & Invest GmbH
VKE.4 C05

Leitstelle Älterwerden Rathaus für Senioren Jugend- u. Sozialamt - Stadt Frankfurt am Main
VKE.2 D26

Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting
VKE.4 C02

50.02
Forschung

EBZ Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
VKE.4 B10

Fachhochschule Dortmund
VKE.2 B02

Fraunhofer-Allianz AAL
VKE.2 C03

Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V. (GFaI)
VKE.2 D20

Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZG)
VKE.4 C05

50.03
Finanzierung

Bank für Sozialwirtschaft AG
VKE.2 D16

Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZG)
VKE.4 C05

WL Bank AG Bodenkreditbank
VKE.4 B10

50.04
Förderung

Hessen Trade & Invest GmbH
VKE.4 C05

WL Bank AG Bodenkreditbank
VKE.4 B10

50.07
Medien

AT-Fachverlag GmbH
VKE.4 C06

Holzmann Medien GmbH & Co. KG
VKE.4 C06

smmove Deutschland GMBH
VKE.4 B10

50.08
Verbände

Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
VKE.4 D14

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
VKE.4 B10

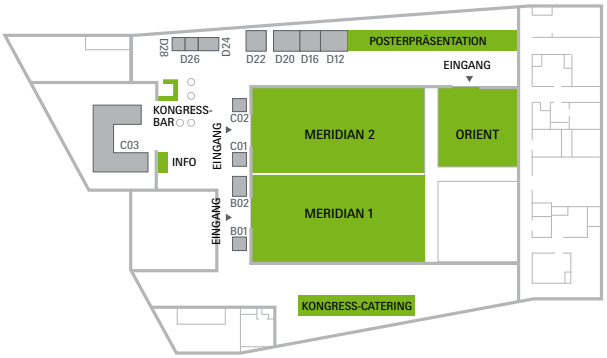
Leitstelle Älterwerden Rathaus für Senioren Jugend- u. Sozialamt - Stadt Frankfurt am Main
VKE.2 D26

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH
VKE.4 B16

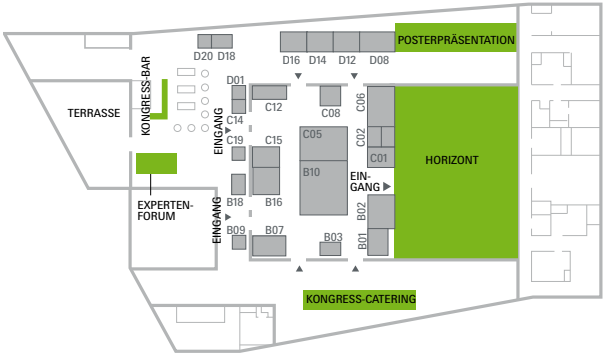
50.09
Bildungseinrichtungen

EBZ Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft VKE.4 B10

Kap Europa, Ebene 2



Kap Europa, Ebene 4



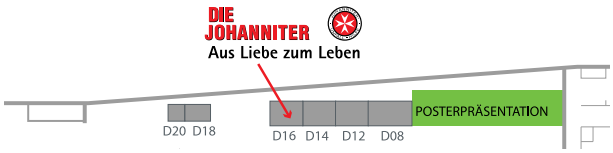
Wir danken unserem Sponsor für die freundliche Unterstützung

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Landesverband Niedersachsen/Bremen
Fachbereich Forschung & Entwicklung
Am Deich 8
27804 Berne
Telefon: 0421 2573 11
www.johanniter.de/mti

Sie finden uns in der Ausstellung:

Kap Europa, Ebene 4, Stand D16
VKE.4 D16



Wir bringen Technik zum Leben

Wir sind die Schnittstelle zwischen der neu entwickelten Technik und dem Menschen und bringen unsere Expertise als einer der größten Anbieter in der Pflege und von seniorengerechten Dienstleistungen in Deutschland ein.

Weitere Informationen unter:
www.johanniter.de/mti

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben